



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz



Tag der
Städtebauförderung
2026

LINGENFELD *bewegt sich*



Benutzungs- und Entgeltordnung
für die Sporthallen S. 4

Richtlinie zur Vereinsförderung S. 8

Vom Bau der Parkgaststätte
Historischer Beitrag S. 31

9. MAI 11 - 17 UHR

AUGUSTUSTURNHALLE

14 UHR EINWEIHUNG





Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

„Lengenfeld bewegt sich“ –

Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung am 09.05.2026

Am **09. Mai 2026** lädt die Stadt Lengenfeld **von 11 bis 17 Uhr** herzlich zu einer Veranstaltung anlässlich des bundesweiten Tages der Städtebauförderung ein. Gleichzeitig feiern wir die Eröffnung der umfassend sanierten **Augustusturnhalle**.

Unter dem Motto **„Lengenfeld bewegt sich“** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Rund um die neu sanierte Turnhalle gibt es vielfältige Spiel- und Sportangebote. Ein besonderes Highlight ist der Städtewettbewerb der enviaM und MITGAS, bei dem Teamgeist, Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Zudem lädt die Kindertagesstätte „Flohkiste“ zu einem Tag der offenen Tür ein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Für alle Sportbegeisterten – jetzt anmelden und mitmachen!

Die Anmeldung zum Städtewettbewerb läuft bereits und ist ganz einfach über die Homepage der Stadtverwaltung sowie über den untenstehenden QR-Code möglich.

Unser Ziel: **So viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie möglich auf das Rad bringen!**

Für den Wettbewerb stehen sowohl **ein Fahrrad für Erwachsene als auch ein Fahrrad für Kinder** bereit.

- **Erwachsene** buchen vorab bequem ihren 10-minütigen Zeitslot über die Website.
- **Kinder** können ganz unkompliziert vor Ort vorbeikommen und direkt mitradeln.

Jede Fahrt zählt! Gerade die von Kindern erradelten Kilometer machen oft den entscheidenden Unterschied. Deshalb: **Motiviert auch eure Kinder, Freunde und Familienmitglieder mitzumachen – je mehr, desto besser!**

Gemeinsam wollen wir in sechs Stunden möglichst viele Kilometer sammeln und damit nicht nur Teamgeist beweisen, sondern auch die Chance auf attraktive Siegpriämien sichern. Die gewonnenen gemeinnützigen Mittel sollen gezielt **für die Stadtverschönerung sowie zur Unterstützung des Vereinslebens in Lengenfeld** eingesetzt werden.

Also: Mitradeln, weitersagen und Lengenfeld gemeinsam in Bewegung bringen!

Wichtiger Hinweis für Anwohnerinnen und Anwohner:

Im Vorfeld sowie am Veranstaltungstag (09.05.2026) kommt es im Bereich der Augustusturnhalle, des Kindergartens sowie in der Augustus- und Südstraße zu Straßensperrungen. Wir bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und empfehlen, alternative Park- und Fahrmöglichkeiten einzuplanen. Ein detailliertes Informationsschreiben wird an die Anwohner verteilt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen fröhlichen, bewegten Tag mit Ihnen!

Ihre Stadtverwaltung Lengenfeld



Anzeige

Unser Musterhaus

Town & Country HAUS ... Qualität sicher gebaut.

CITY IMMOBILIEN & FINANZPLANUNG VOGTLAND GMBH

City Immobilien & Finanzplanung Vogtland GmbH
Town & Country Lizenz-Partner
Augustusstraße 1b • 08485 Lengenfeld
Tel: 037606 - 37900
www.city-immob.de

Veranstungstipps

30.04.2026

Wabelohmd

20:00 Uhr Fackelzug ab Markt zum Schützenhaus

08.05.2026

Olsenbanden-Event

ab 15:00 Uhr Vereinshaus StadtLeben Lengenfeld e.V.

09.05.2026

Veranstaltung zum Tag der Städtebauförderung

11:00 - 17:00 Uhr Augustusturnhalle

14.05.2026

Familienfest zu Himmelfahrt

ab 10:00 Uhr Tischendorfplatz Lengenfeld

14.05.2026

Spieleabend

17:00 Uhr in den Räumen der WORTAKROBATEN

22.05.2026

Neuseeland – Reisebericht

18:00 Uhr Stadtmuseum

25.05.2026

Mühlentag

10:00 - 17:00 Uhr Klopfermühle

28.05.2026

Lengenfelder Buchlesung

Radjo Monk – Wurzeln Europas • Israel

17:30 Uhr Vereinshaus StadtLeben Lengenfeld e.V.

30.05.2026

Kulinarischer Länderabend – Polen

19:00 Uhr Vereinshaus StadtLeben Lengenfeld e.V.



AUSHILFE IM IMBISS GESUCHT
FREIBAD LENGENFELD

als Nebenbeschäftigung, Ferienjob, Praktikum für Schüler oder als Seniorenjob

Gastroservice Heidi Ullrich
Ansprechpartner Oliver Ullrich

0152 / 25871955
gastroservice-rodewisch@gmx.de

ab sofort

Blutspendetermine

Der DRK-Ortsverein Lengenfeld informiert über die nächsten Blutspendetermine:

Montag, 04.05.2026, 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Freitag, 12.06.2026, 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

jeweils im Lengenfelder Rathaus, Hauptstraße 1.



Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen Forstrevier Rodewisch,

zuständig für Privat- und Kommunalwald

Ansprechpartnerin: Emilie Merkel

Telefon: 0174 3379609

E-Mail: emilie.merkel@sachsenforst.sachsen.de

Besucheradresse:

SKH Haus B18, 08228 Rodewisch, Bahnhofstraße 1

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung



Stadtmuseum Lengenfeld
Hauptstraße 57

Tel. 037606 / 32178
E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de
Facebook: @stadtmuseumlengenfeld



FEUERWEHRMUSEUM
LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Telefon: 037606 / 2610
Telefax: 037606 / 86483
E-Mail: museumsleitung@feuerwehrmuseum-lengenfeld.de

Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der Telefonnummer 03744 / 831215 jeweils dienstags in der Zeit von 13:00 - 17:00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 3 statt.

Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13:45 - 15:15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld in der Engelgasse 6 geöffnet.



**Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Rudolph, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ 037468 / 679380, 0162 / 2427053**

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:

Bürgermeister Michael Heuck

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich Kürzungen der Textbeiträge vor. Die Redaktion kann nicht ausschließen, dass einzelne Abbildungen unter Einsatz von KI-gestützten Verfahren erstellt oder bearbeitet wurden.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos. Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Markus Stark, Friedrich Machold, Josephine Gruschwitz, Christina Sönnichsen, Steffi Rau, Christine Schumann

Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

Telefon 037606 / 2666

E-Mail: Amtsblatt.LE@icloud.com

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 425 ist der 11. Mai 2026.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld

E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefälle

Otto Pii, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Birkenweg 4, verstorben am 15.03.2026, 95 Jahre

Helga Stöckel, geb. Gebauer, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 19.03.2026, 87 Jahre

Hartwig Heß, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hüttnerstraße 26, verstorben am 19.03.2026, 83 Jahre

Gerda Seifert geb. Ludwig, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Parkstraße 29, verstorben am 20.03.2026, 92 Jahre

Gudrun Herzog, geb. Roth, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 03.04.2026, 92 Jahre

Helga Döring geb. Berndt, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Weststraße 9, verstorben am 07.04.2026, 98 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Bekanntgabe Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 09.03.2026:

Beschluss Nr. 027/2026:

Der Technische Ausschuss der Stadt Lengenfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau und Anbau eines Bauernhauses, Flst. Nr. 97, Gmkg. Abhorn, Am Plohnbachtal.

Beschluss Nr. 028/2026:

Der Technische Ausschuss der Stadt Lengenfeld erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst. Nr. 20/19, Gmkg. Schönbrunn, Hauptstraße.

Beschluss Nr. 029/2026:

Der Technische Ausschuss der Stadt Lengenfeld lehnt den Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Flst. Nr. 296/2 Gmkg. Schönbrunn, Siedlung ab.

Beschluss Nr. 030/2026:

Die Stadt Lengenfeld verkauft eine noch zu vermessende Teilfläche des Flurstücks Nr. 552/1 der Gemarkung Lengenfeld in Größe von ca. 33 m³ zu einem Preis von voraussichtlich gesamt 1.188,00 € an Schäffler & Schäffler GbR, Äußere Zwickauer Straße 15, 08064 Zwickau.

Beschluss Nr. 031/2026:

Der Technische Ausschuss der Stadt Lengenfeld stimmt der Sanierungsvereinbarung – Kernstadt Lengenfeld; Hauptstraße 33, Flst. Nr. 188, Gemarkung Lengenfeld, Instandsetzung Dach und Fassade „LZP“ zu.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 23.03.2026

Beschluss 037/2026:

1. Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Durchführung einer Organisationsuntersuchung der Kernverwaltung gemäß beiliegendem Angebot an die

KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH
Am Waldschlößchen 4
01099 Dresden
in Höhe von 33.474,11 € zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen abzuschließen und das Projekt umzusetzen.

Beschluss 043/2026:

Die Stadt Lengenfeld erwirbt das Flurstück Nr. 510/85 der Gemarkung Irfersgrün in Größe von 1.854 m² von der Marienhöher Milchproduktion Agro Waldkirchen GmbH, Irfersgrüner Straße 17, 08485 Lengenfeld zu einem Kaufpreis von 1.612,98 €.

Beschluss 044/2026:

Die Stadt Lengenfeld verkauft das Flurstück Nr. 816 der Gemarkung Hartmannsgrün in Größe von 9.434 m² an die Marienhöher Milchproduktion Agro Waldkirchen GmbH, Irfersgrüner Straße 17, 08485 Lengenfeld zu einem Kaufpreis von 14.151,00 €.

Beschluss 041/2026:

1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sporthallen der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile in der besprochenen Form - Variante A.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kalkulation ein Jahr nach Inkrafttreten der Entgeltordnung zu überprüfen.

Beschluss 042/2026:

1. Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschließt die Richtlinie zur Vereinsförderung der Stadt Lengenfeld und ihrer Ortsteile in der besprochenen Form - Variante A.

2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Fördermodalitäten ein Jahr nach Inkrafttreten der Förderrichtlinie zu überprüfen.

Beschluss 009/2026:

Der Stadtrat stimmt der Errichtung einer Postbox von MYFLEXBOX Germany GmbH im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung nach §172 BauGB auf dem Flurstück 1308/3, Gemarkung Lengenfeld, zu.

Beschluss 008/2026:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die Spende von Günter und Helga Maria Wagner, Ahornweg 6, 89250 Senden, zweckgebunden: Sonnenschutz für Garten Irfersgrüner Kinderstübchen vom 24.02.2026 in Höhe von 5.000,00 EUR an.

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sporthallen der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile vom 23.03.2026

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 23.03.2026 die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sporthallen der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile beschlossen.

§ 1 Öffentlicher Zweck und Geltungsbereich

(1) Die Sporthallen der Stadt Lengenfeld dienen als öffentliche Einrichtungen zunächst der Durchführung des Schulsportes. Weiterhin dienen sie der Förderung der (Jugend-)Arbeit von primär ortsansässigen Vereinen und der sportlichen Betätigung der Einwohner der Stadt Lengenfeld.

(2) Die Stadt Lengenfeld stellt ihre Sporthallen nach Maßgaben dieser Benutzungs- und Entgeltordnung Verei-

nen, Verbänden, Unternehmen, Personengruppen und Einzelpersonen (Nutzern) für sportliche und kulturelle Veranstaltungen (Nutzungszweck) zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Nutzung zur Verfügung.

- (3) Nutzungsberechtigt sind die in § 4 aufgeführten Nutzergruppen.
- (4) Die Sporthallen dürfen nur für den vereinbarten Zweck genutzt werden. Eine Untervermietung an Dritte ist nicht gestattet.
- (5) Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrages, insbesondere die Inanspruchnahme bestimmter Nutzungszeiten besteht nicht. Eine Fortsetzung des Nutzungsvertrages über den im Vertrag vereinbarten Zeitraum hinaus bedarf einer erneuten schriftlichen Antragstellung.

§ 2 Nutzungsgegenstand

Nutzungsgegenstand sind folgende Sporthallen:

- Zweifeld-Turnhalle, Schulstraße 2a, 08485 Lengenfeld,
- Alte Turnhalle, Schulstraße 2a, 08485 Lengenfeld,
- Augustusturnhalle, Augustusstraße 16, 08485 Lengenfeld,
- Turnhalle Waldkirchen, Hauptstraße 92, 08485 Lengenfeld, Ortsteil Waldkirchen,
- Turnmehrzweckhalle Schönbrunn, Friedensstraße 14, 08485 Lengenfeld, Ortsteil Schönbrunn.

§ 3 Entgeltspflicht

- (1) Für die Nutzung der Sporthallen erhebt die Stadt Lengenfeld Nutzungsentgelte entsprechend der Nutzergruppen nach Maßgabe dieser Entgeltordnung.
- (2) Die Entgeltschuld entsteht mit Anmeldung zur Benutzung der Sporthallen.
- (3) Entgeltschuldner ist der Nutzer der Sporthallen. Mehrere Entgeltschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 4 Nutzergruppen und Nutzungsentgelt

- (1) Für folgende Nutzer stellt die Stadt Lengenfeld die unter § 2 aufgeführten Sporthallen zur Verfügung:
 - ortsansässige Schulen und Kindertagesstätten sowie Kinder- und Jugendsportgruppen ortsansässiger gemeinnütziger Vereine – Entgelttarif A,
 - ortsansässige gemeinnützige Verbände, Vereine, Organisationen, Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen – Entgelttarif B,
 - ortsfremde Verbände, Vereine und Organisationen, Interessengemeinschaften und Bürgerinitiativen sowie Privatpersonen, kommerzielle/ gewerbliche Nutzer – Entgelttarif C.
- (2) Die Höhe der Nutzungsentgelte sind der Anlage 1 dieser Benutzungs- und Entgeltordnung zu entnehmen.
- (3) Das Nutzungsentgelt entsteht auf Grundlage des Nutzungsvertrages, unabhängig davon ob eine Nutzung tatsächlich stattgefunden hat. Dies gilt jedoch nicht, wenn die Nutzung aufgrund von Umständen, welche die Stadt Lengenfeld zu vertreten hat, nicht stattfinden kann.
- (4) Die Fälligkeit des Nutzungsentgeltes wird im Nutzungsvertrag festgelegt.

§ 5 Erlaubnispflicht / Antragstellung / Nutzungsvertrag

- (1) Die Nutzung der Sporthallen bedarf der Erlaubnis der Stadt Lengenfeld.
- (2) Die Nutzungsmodalitäten, wie Nutzungszeitraum und Nutzungszweck sowie die Zahlungsfälligkeiten sind mit der Stadtverwaltung oder deren Beauftragte abzustimmen. Geplante Teilnehmerzahl und der verantwortliche Leiter / Ansprechpartner sind dem GLM zu benennen.
- (3) Unter Berücksichtigung von Kapazität, Belangen der Stadtverwaltung und zweckentsprechender Nut-

zungsabsicht erfolgt ein schriftlicher Nutzungsvertrag mit dem Nutzer. Mit Abschluss des Nutzungsvertrages erkennt der Nutzer diese Benutzungs- und Entgeltordnung sowie die für die jeweilige Sporthalle gültige Haus- bzw. Hallenordnung an. Der im Nutzungsvertrag vereinbarte Nutzungszweck ist bindend.

§ 6 Nutzungsdauer

- (1) Die Sporthallen der Stadt Lengenfeld dürfen nur zu der im Nutzungsvertrag vereinbarten Nutzungszeit und bis maximal 22:00 Uhr genutzt werden. Die Nutzungszeiten sind Bruttozeiten, d. h. das Umkleiden sowie das Duschen sind innerhalb dieser Zeit vorzunehmen. Nach Ablauf der Nutzungszeit ist die Sporthalle unverzüglich zu verlassen. Demzufolge erfolgt die Berechnung der Nutzungsdauer auf Basis der angemeldeten Stunden (Sollstunden). Bei Überschreitung der vereinbarten Zeit erfolgt eine Nachberechnung für jede angebrochene weitere Stunde auf der Grundlage dieser Benutzungs- und Entgeltordnung.
- (2) Ausnahmen davon bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch die Stadt Lengenfeld.

§ 7 Allgemeine Ordnungsbestimmungen

- (1) Die Sporthallen dürfen nur im Rahmen ihrer Zweckbestimmung nach § 1 und ihrer Eignung für die jeweilige Sportart auf eigene Verantwortung genutzt werden.
- (2) Jeder Nutzer hat sich so zu verhalten, dass Personen nicht gefährdet oder belästigt und Sachen nicht beschädigt werden. Die Sporthallen sowie die überlassenen Geräte sind schonend und sachgemäß zu behandeln; vermeidbare Verschmutzungen sind zu unterlassen. Eigenmächtige Veränderungen in und an den überlassenen Einrichtungen sind grundsätzlich nicht gestattet.
- (3) Der Nutzer hat die überlassene Einrichtung, insbesondere die Sportgeräte, vor der Nutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den beabsichtigten Zweck zu überprüfen und sicherzustellen, dass schadhafte Einrichtungen und Geräte nicht benutzt werden. Vorhandene oder während der Nutzung entstehende Mängel oder Schäden sind unverzüglich der Stadt Lengenfeld anzuzeigen.
- (4) Der Zutritt zu den Umkleieräumen ist nur den Nutzern und den unmittelbar Beteiligten (z. B. Betreuer, Übungsleiter) gestattet. Die Aufbewahrung der Garderobe obliegt dem Nutzer. Die Stadt Lengenfeld übernimmt keinerlei Haftung.
- (5) Das Anbringen und Aufstellen zusätzlicher eigener Anlagen (z. B. Lautsprecher, Scheinwerfer, Verkaufsstände, Werbung etc.), Veränderungen an den Ausstattungen oder die Nutzung der in der Sporthalle vorhandenen technischen Anlagen sind nur mit schriftlicher Erlaubnis der Stadt Lengenfeld zulässig. Gleiches gilt für die zeitweise oder dauerhafte Unterstellung eigener Geräte und Technik in den Sporthallen. Ersatzansprüche des Nutzers wegen Beschädigung oder Abhandenkommen dieser Gegenstände sind ausgeschlossen.
- (6) Kraftfahrzeuge, Fahrräder und sonstige Fahrzeuge dürfen im Bereich der Sporthallen nur auf den für diesen Zweck gekennzeichneten Flächen und nur während des vereinbarten Zeitraums abgestellt werden.
- (7) Für das ordnungsgemäße Abschließen der Sporthalle ist der Nutzer verantwortlich.

§ 8 Besondere Bestimmung für Sportveranstaltungen und sonstige Veranstaltungen

Für die Durchführung von Sportveranstaltungen/sonstigen Veranstaltungen gelten nachfolgende besondere Bestimmungen:

- (1) Veranstaltungen in diesem Sinne sind zeitlich festgelegte Einzelereignisse (insbesondere Wettkämpfe).

- (2) Die Nutzung der Sporthalle erfolgt eigenverantwortlich, d. h. ohne Aufsicht durch Hausmeister oder Hallenwart.
- (3) Die Sporthalle mit Nebenräumen und benutzten Einrichtungen ist nach der Veranstaltung vom Nutzer sauber und besenrein zurück zu übergeben. Bei Bedarf ist eine Feuchtreinigung vorzunehmen.
- (4) Mindestens ein im Sinne des § 5 Abs. 2 dieser Ordnung verantwortlicher Leiter muss während der Veranstaltung anwesend sein. Ihm obliegt die Meldepflicht nach § 7 Abs. 3 S. 2 dieser Ordnung.
- (5) Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass eine ausreichende Anzahl Personen anwesend ist, die im medizinischen Notfall Erste Hilfe leisten können.
- (6) Der Nutzer ist dafür verantwortlich, alle Veranstaltungsteilnehmer auf den Haftungsausschluss nach § 10 Abs. 2 dieser Ordnung hinzuweisen.
- (7) Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass sämtliche Notausgänge, Fluchtwege, Feuerwehrezufahrten etc. auf dem Gelände freigehalten werden.
- (8) Die bauaufsichtlich festgelegte Personenzahl darf nicht überschritten werden. Der Nutzer hat entsprechend der tatsächlichen Personenzahl sowie der Art und Bedeutung der Veranstaltung in ausreichender Zahl Ordner und Kontrolleure zu stellen.

§ 9 Weitergehende gesetzliche Verpflichtungen

- (1) Die nach dieser Benutzungs- und Entgeltordnung erteilte Nutzungserlaubnis befreit den Nutzer nicht von sonstigen Anmelde-, Anzeige- oder Genehmigungspflichten aufgrund gesetzlicher Bestimmungen. Er hat diese auf seine Kosten einzuholen und ggf. erteilte Auflagen zu erfüllen.
- (2) Der Nutzer hat die ordnungsbehördlichen Vorschriften, insbesondere die Vorschriften für den Brandschutz, zu beachten. Er hat sich und seine Sport-/Veranstaltungsteilnehmer vor Veranstaltungsbeginn über Flucht- und Rettungswege zu informieren.

§ 10 Haftung

- (1) Der Nutzer haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle im Zusammenhang mit der Nutzung entstandenen Schäden in Höhe des Wiederbeschaffungspreises bzw. der Reparaturkosten, die durch ihn, sein Personal oder die Teilnehmer der Veranstaltung verursacht werden. Die Stadt Lengenfeld ist berechtigt, die notwendigen Arbeiten zur Beseitigung von Schäden auf Kosten des Nutzers vornehmen zu lassen.
- (2) Die Stadt Lengenfeld haftet nicht für Personen- oder Sachschäden, die dem Nutzer, seinen Beauftragten, Besuchern oder Zuschauern im Zusammenhang mit der Nutzung entstehen, insbesondere nicht für die Beschädigung oder den Verlust eingebrachter Gegenstände. Von Schadensersatzansprüchen Dritter einschließlich aller Prozess- und Nebenkosten hat der Nutzer die Stadt Lengenfeld freizustellen. Dies gilt ebenso für die der Stadt Lengenfeld obliegenden Verkehrssicherungspflichten an Grundstücken und Gebäuden während des Nutzungszeitraums.
- (3) Durch den Nutzer ist eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der Haftung abzuschließen. Der Stadt Lengenfeld ist diese auf Verlangen vorzuzeigen.

§ 11 Haus- und Ordnungsrecht

- (1) Die Bediensteten der Stadt Lengenfeld sowie von ihr beauftragte Personen üben in den städtischen Sporthallen das Hausrecht aus. Ihnen ist jederzeit der Zu-

tritt zu den Sporthallen zu ermöglichen; ihren Anordnungen und Anweisungen ist Folge zu leisten.

- (2) Die das Hausrecht ausübenden Personen und Beauftragten sind befugt, Personen, die gegen die Benutzungsordnung oder die jeweils geltende Haus- bzw. Hallenordnung verstoßen, aus der Sporthalle zu weisen.
- (3) Nutzer und Anwesende, die den Bestimmungen dieser Benutzungsordnung oder jeweils geltenden Haus- bzw. Hallenordnung erheblich oder wiederholt zuwiderhandeln, können durch die Stadt Lengenfeld je nach Schwere des Verstoßes auf Zeit oder dauernd von der Nutzung und dem Besuch der Sporthallen ausgeschlossen werden.

§ 12 Widerruf der Nutzungserlaubnis

- (1) Die Stadt Lengenfeld ist berechtigt, eine bereits erteilte Nutzungserlaubnis ganz oder teilweise zu widerrufen, bzw. von einem abgeschlossenen Nutzungsvertrag zurückzutreten, wenn
 - a) der Nutzer gegen die Bestimmungen dieser Benutzungsordnung verstößt,
 - b) durch die Nutzung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder eine Schädigung des Ansehens der Stadt Lengenfeld vorliegt oder zu befürchten ist,
 - c) an der vorzeitigen Beendigung eines Nutzungsverhältnisses ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht,
 - d) der Nutzer mit der Zahlung des Entgeltes länger als drei Monate in Verzug ist,
 - e) das Programm einer Veranstaltung von den Programmvorstellungen abweicht, die bei Antragstellung vorgetragen wurden oder
 - f) eine Zustandsverschlechterung des Nutzungsgegenstandes zu befürchten ist.
- (2) Die Stadt Lengenfeld behält sich vor, die Nutzung abzulehnen bzw. eine erteilte Zustimmung ganz oder vorübergehend oder für bestimmte Nutzer oder Nutzungszeiten zu widerrufen, ohne dass hierzu Ersatzansprüche gegenüber der Stadt Lengenfeld hergeleitet werden können. Gründe hierfür können insbesondere durch umfangreichere Bau- und Reinigungsarbeiten gegeben sein, wenn durch Ereignisse die Betreibung der Sporthallen nicht gewährleistet ist und/oder wichtige Gründe vorliegen, die die Sicherheit des Objektes gefährden.
- (3) Die Stadt kann von ihrem Recht nach Abs. 1 nach vorheriger schriftlicher Ankündigung auch bei ungenügender Auslastung der Sporthalle Gebrauch machen.
- (4) Dem Nutzer stehen in den Fällen der vorzeitigen Beendigung des Nutzungsverhältnisses aus den vorstehend genannten Gründen keine Ersatzansprüche gegenüber der Stadt zu.

§ 13 Inkrafttreten

Die Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am 01.07.2026 in Kraft.

Lengenfeld, den 23.03.2026



Michael Heuck
Bürgermeister

Benutzungs- und Entgeltordnung für die Sporthallen der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile vom 23.03.2026 - Anlage 1

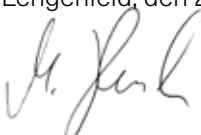
1. Nutzungsstunde 60 min - Gebühren je Nutzungsstunde

Turnhalle	Gebührentarif A	Gebührentarif B	Gebührentarif C
Turnhalle Waldkirchen	0,00 €	5,50 €	11,00 €
Turnhalle Schönbrunn	0,00 €	4,00 €	8,00 €
Augustusturnhalle	0,00 €	7,50 €	15,00 €
Alte Turnhalle	0,00 €	4,00 €	8,00 €
Zweifeld-Turnhalle	0,00 €	1 Feld: 7,50 € 2 Felder: 15,00 €	1 Feld: 15,00 € 2 Felder: 30,00 €

2. Tagessatz mind. 4 Nutzungsstunden - Gebühren je Tagessatz

Turnhalle	Gebührentarif A	Gebührentarif B	Gebührentarif C
Turnhalle Waldkirchen	0,00 €	22,00 €	44,00 €
Turnhalle Schönbrunn	0,00 €	16,00 €	32,00 €
Augustusturnhalle	0,00 €	30,00 €	60,00 €
Alte Turnhalle	0,00 €	16,00 €	32,00 €
Zweifeld-Turnhalle	0,00 €	1 Feld: 30,00 € 2 Felder: 60,00 €	1 Feld: 60,00 € 2 Felder: 120,00 €

Lengenfeld, den 23.03.2026



Michael Heuck
Bürgermeister

Richtlinie zur Vereinsförderung der Stadt Lengenfeld und ihrer Ortsteile

1. Ziel der Förderung

- 1.1 Ziel ist es, in Lengenfeld ehrenamtlich betriebene soziale, kulturelle, umweltfördernde und sportliche Vereinsarbeit durch die Gewährung von Zuschüssen und Zuwendungen zu unterstützen und interessierten Einwohnern eine sinnvolle, gemeinnützige Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl aller Einwohner der Stadt und ihren Ortsteilen soll dadurch gestärkt werden.
- 1.2 Auf die Zuwendungen besteht kein Rechtsanspruch. Die Vereinsförderung stellt eine freiwillige Leistung der Stadt dar.
- 1.3 Die Förderung der Vereine erfolgt im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und kann in begründeten Ausnahmefällen von dieser Richtlinie abweichen.
- 1.4 Priorität hat die Förderung der Kinder und Jugendlichen in allen Bereichen.

2. Allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen

- 2.1 Die Förderung erfolgt ausschließlich an Vereine mit Sitz und Wirkungskreis in der Stadt Lengenfeld und ihrer Ortsteile. Der Verein muss im Vereinsregister eingetragen sein und die Anerkennung der Gemeinnützigkeit nachweisen können.
- 2.2 Es werden Vereine gefördert, die:
 - Kinder- und Jugendarbeit durchführen,
 - jedermann offen stehen,
 - einen angemessenen, mittleren Mitgliedsbeitrag in Höhe von mindestens 12,00 €/Jahr für Kinder und Jugendliche bzw. 50,00 €/Jahr für Erwachsene erheben,
 - Eigenmittel und Eigenleistungen in angemessener Höhe nachweisen können,
 - jährlich mindestens eine öffentliche Veranstaltung durchführen bzw. im Rahmen einer Veranstaltung der Stadt unentgeltlich mitwirken,
 - die Gesamtfinanzierung sichern können (insbesondere bei Investitionen),
 - die zu fördernde Maßnahme Bedeutung für die Stadt besitzt (insbesondere bei Investitionen) und
 - eine detaillierte Übersicht über die finanziellen Verhältnisse vorlegen können.
- 2.3 Nicht unter die Förderrichtlinien fallen:
 - a) Politische Parteien und Organisationen,
 - b) Religionsgemeinschaften
 - c) Vereine, die nicht ortsansässig sind. Als ortsansässig gilt ein Verein mit Sitz in Lengenfeld oder den Ortsteilen.
 - d) Reine Fördervereine, deren Zweckbestimmung insbesondere im Einwerben von Spenden und der Beziehungspflege und Werbung für andere Vereine und Institutionen besteht.
- 2.4 Zuschüsse und Zuwendungen werden, mit Ausnahme der finanziellen Fördermaßnahme nach 4.4, nur auf schriftlichen Antrag gewährt.

3. Allgemeine Fördermaßnahmen

- 3.1 Die Stadt Lengenfeld kann den Vereinen auf schriftlichen Antrag Kultur-, Sportstätten und sonstige Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.
Die Nutzung von städtischen Einrichtungen wie Sporthallen und Bürgerhäusern wird durch eine je-

weilige Gebührensatzung bzw. Benutzungs- und Entgeltordnung geregelt.

Die Vergabe der kommunalen Sporthallen für Training und Wettkampf erfolgt nach sportspezifischen und sozialen Gesichtspunkten und im Rahmen der materiellen und finanziellen Möglichkeiten der Stadt Lengenfeld.

Die Stadt erstellt unter Zugrundelegung der genannten Kriterien schuljährliche Sporthallenbelegungspläne, wobei die Priorität zunächst auf Schulsport sowie auf Kinder- und Jugendgruppen gelegt wird.

- 3.2 Es besteht die Möglichkeit, in einem angemessenen Umfang und in Abstimmung mit der Stadtverwaltung gebührenfreie Werbung und Popularisierung der Vereinsarbeit im Amtsblatt der Stadt Lengenfeld und in Schaukästen oder anderen Werbeflächen der Stadt Lengenfeld mit zu nutzen.
- 3.3 Eine Liegenschaft bzw. Kultur-/Sportstätte, die überwiegend von einem Verein genutzt wird, soll grundsätzlich an diesen Verein zur eigenverantwortlichen Nutzung und Unterhaltung langfristig mit Nutzungsvereinbarung in die Verantwortung des Vereins übergeben werden.
- 3.4 Das Nutzen der stadteigenen Marktbuden und das Betreiben von Ständen bei Festen oder anderen städtischen Veranstaltungen wird gegen eine geringere Gebühr, als sie von gewerblichen Nutzern zu erstaten wäre, ermöglicht.
- 3.5 Die Allgemeinen Fördermaßnahmen 3.1, 3.2 und 3.3 unterliegen nicht den Allgemeinen Zuwendungsvoraussetzungen unter 2.2.

4. Finanzielle Fördermaßnahmen

4.1 jährliche Grundförderung

- 4.1.1 Die Stadt gewährt förderfähigen Vereinen im Sinne von Punkt 2 dieser Satzung eine jährliche Grundförderung, welche sich an der Gesamtzahl der Mitglieder (alle Mitglieder, außer Mitglieder gemäß 4.2.1) des Vereins bemisst.
- 4.1.2 Jeder Verein hat seine Mitgliederanzahl nachzuweisen (z.B. durch den Rechenschaftsbericht der letzten Mitgliederversammlung oder Mitgliederübersichten).
- 4.1.3 Alle Anträge und antragsbegründende Unterlagen sind bei der Stadtverwaltung jährlich bis zum 30.09. des Vorjahres des Förderjahres zu stellen.
- 4.1.4 Die jährliche Grundförderung bemisst sich wie folgt:

Anzahl der Mitglieder	Jahresbetrag
bis 100 Mitglieder	100 €
101 bis 300 Mitglieder	200 €
301 bis 500 Mitglieder	300 €

4.2 Kinder- und Jugendförderbeitrag

- 4.2.1 Die Stadt gewährt für Vereine, welche die Sporthallen der Stadt Lengenfeld und der Ortsteile nicht benutzen, einen Kinder- und Jugendförderbeitrag. Der Förderbeitrag wird für Mitglieder eingeräumt, welche zum Stichtag 31.12. des Vorjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- 4.2.2 Der Jugendförderbeitrag beträgt für jedes Mitglied nach 4.2.1 10,00 €/Jahr. Er ist ausschließlich für die Jugendarbeit zu verwenden. Die Verwendung ist vor Stellung eines neuen Antrages durch den Verein nachzuweisen.
- 4.2.3 Alle Anträge und antragsbegründende Unterlagen sind der Stadtverwaltung unaufgefordert jährlich bis zum 30.09. des Vorjahres des Förderjahres vorzulegen.

4.3 Zuwendungen zu baulichen Investitionen und zur Unterhaltung von städtischen Vereinsanlagen

4.3.1 Für den Bau (Neubau, Umbau, Erweiterung) von Vereinsanlagen/ Sportanlagen, die von der Stadt langfristig an Vereine übergeben wurden, können unter folgenden Voraussetzungen Zuschüsse gewährt werden:

- für die Maßnahme muss ein erkennbarer langfristiger Bedarf bestehen
- die Gesamtfinanzierung muss gesichert sein und
- die Eigenleistung des Vereins muss mind. 20% der Gesamtmaßnahme ausmachen.

Nicht bezuschusst werden Gaststätten und gasträumähnliche Räume. Bei der Förderung von baulichen Maßnahmen wird die Zuwendung um diese Raumflächen anteilig gekürzt, sofern diese Räume bei der Maßnahme eingeschlossen sind.

Vorrangig sind Fördermöglichkeiten durch Bund, Land oder Dachverbände sowie Landesbeihilfen zu nutzen und auszuschöpfen.

Anträge auf Zuwendungen sind zusammen mit einem Kosten- und Finanzierungsplan, einer Projektbeschreibung und einem Vereinsbeschluss im Jahr vor Baubeginn bei der Stadtverwaltung Lengenfeld bis spätestens 30.09. des laufenden Jahres für das Folgejahr einzureichen.

Die Bewilligung der Zuwendung erfolgt durch den Stadtrat. Über die Zuwendungsmodalitäten, wie beispielsweise Bewilligungszeitraum, Verwendungszweck, Auszahlung und Nachweis der Verwendung wird eine separate Vereinbarung getroffen oder ein Fördermittelbescheid erstellt.

4.3.2 Zur Unterstützung der Vereine bei der Bewirtschaftung kommunaler Vereinsanlagen können auf Antrag für den sach- und fachgerechten Betrieb Betriebskostenzuschüsse in Höhe von max. 75% der tatsächlich ungedeckten Kosten gewährt werden. Diese Kosten sind gegenüber der Stadt Lengenfeld durch Belege o.ä. nachzuweisen. Außerdem ist eine detaillierte Übersicht über die finanziellen Verhältnisse des Vereins vorzulegen (Einnahmen-Überschuss-Rechnung).

Zu den Bewirtschaftungskosten gehören Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Müllentsorgung, Gebäudeversicherung und Grundsteuer. Sonstige Instandhaltungsmaßnahmen an der Gebäudesubstanz können im Einzelfall zusätzlich erstattet werden.

Nicht bezuschusst werden Gaststätten und gasträumähnliche Räume. Diese Flächen werden anteilig aus den Betriebskosten herausgerechnet.

4.4 Gewährung von Jubiläumsgaben

4.4.1 Die Vereine, jedoch nicht einzelne Abteilungen, können für besondere Vereinsjubiläen (25, 50, 75, 100 Jahre usw.) eine Sonderzuwendung erhalten, höchstens jedoch bis zu 50,00 € pro 25 Jahre Vereinsbestehen.

4.4.2 Voraussetzung für die Gewährung des Jubiläumszuschusses ist eine offizielle Feierstunde oder Veranstaltung anlässlich des Jubiläums mit entsprechender Einladung für den Bürgermeister oder eines von ihm festgelegten Vertreters.

5. Zuwendungsverfahren

5.1 Erforderliche Anträge und Formulare sind bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld schriftlich auf den dafür vorgesehenen Formblättern (www.stadt-lengenfeld.de – Bürgerservice – Formulare & Online-Dienste) fristgerecht einzureichen.

5.2 Die Stadtverwaltung prüft die formale Förderwürdigkeit der Anträge entsprechend dieser Richtlinie. Nach Genehmigung des Haushaltsplans entscheidet der Stadtrat der Stadt Lengenfeld über die Zuwendungen.

5.3 Übersteigen die Anträge auf Förderung die zur Verfügung stehenden Mittel, soll die Bewilligung so erfolgen, dass Vereine mit aktiver Kinder- und Jugendarbeit Vorrang besitzen.

5.4 Eine Förderung wird nur gewährt, wenn gegen den Verein keine finanziellen Forderungen seitens der Stadt Lengenfeld vorliegen.

5.5 Mit Annahme der Zuwendung wird der Stadt Lengenfeld das Recht eingeräumt, die zweckentsprechende Verwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch Besichtigung selbst zu prüfen.

5.6 Zuwendungen, die nicht ihrem Zweck entsprechend verwendet wurden oder aufgrund unrichtiger Angaben beansprucht wurden, kann die Stadt zurückfordern.

5.7 Das finanzielle Engagement der Stadt ist von den geförderten Vereinen öffentlich wirksam darzustellen.

6. Übergangsvorschriften

Bestehende und noch laufende Vereinbarungen, die andere Regelungen treffen, als nach dieser Richtlinie, enden mit Inkrafttreten der Richtlinie.

7. Inkrafttreten

Diese Richtlinie wurde am 23.03.2026 vom Stadtrat der Stadt Lengenfeld beschlossen und tritt zum **01.01.2027** in Kraft.

Lengenfeld, 23.03.2026



Michael Heuck
Bürgermeister

Steuererklärungsdrucke ab 2027 nicht mehr in den Rathäusern erhältlich

Die Finanzverwaltung des Freistaates Sachsen **stellt ab dem Jahr 2027 die Auslieferung von Steuererklärungsdrucken** an Städte und Gemeinden **ein**.

Hintergrund dieser Entscheidung ist insbesondere die fortschreitende Digitalisierung der Steuerverwaltung.

Bereits heute nutzen mehr als 78 Prozent der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen das Online-Portal „Mein ELSTER“, um ihre Steuererklärung digital zu erstellen und an das Finanzamt zu übermitteln. Mit der Umstellung sollen die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen in der Finanzverwaltung effizienter eingesetzt und gleichzeitig digitale Angebote weiter gestärkt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre **Steuererklärung** weiterhin **in Papierform** abgeben möchten, können die entsprechenden **Vordrucke** künftig **direkt** bei ihrem zuständigen **Finanzamt erhalten** oder im **Internet unter www.formulare-bfinv.de herunterladen**.

Für die **digitale Abgabe** steht weiterhin das **Serviceportal „Mein ELSTER“ (www.elster.de)** zur Verfügung. Über dieses Portal können Steuererklärungen sicher und rund um die Uhr online erstellt und übermittelt werden.

i.A. Stadtverwaltung Lengenfeld

Einladung zur Bürgerversammlung

Gemäß § 22 Absatz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung lade ich alle Einwohnerinnen und Einwohner von Lengenfeld und seinen Ortsteilen herzlich zur diesjährigen Bürgerversammlung ein.

Termin: Donnerstag, 28. Mai 2026, 18:00 Uhr
Ort: Ratssaal der Stadt Lengenfeld

Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, der Schulen und der Polizei berichten über aktuelle Themen und Entwicklungen in unserer Stadt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Gelegenheit zum direkten Austausch zu nutzen und sich über das aktuelle Geschehen in Lengenfeld zu informieren.

Michael Heuck
Bürgermeister

Einladung zum Parkfestausschuss

Um trotz der angespannten finanziellen Situation ein Parkfest im Jahr 2027 veranstalten zu können, laden wir alle Vereine und Institutionen, die daran mitwirken möchten, zum ersten Parkfestausschuss am 21.05.2026 um 17:00 Uhr in den Ratssaal ein.

Wir freuen uns ausdrücklich auch über Teilnehmende, die bisher noch an keinem Parkfest mitgewirkt haben. Ziel des Treffens ist es, Ideen und Vorschläge zur Umsetzung des Parkfestes zu sammeln.

Um allen einen Platz zu ermöglichen, bitten wir jeden Verein bzw. jede Institution, mit maximal zwei Vertretern zu erscheinen.

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **18.05.2026, 19:00 Uhr** statt. Die Tagesordnung und der Ort werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss:

Montag, **04.05.2026**, 18:00 Uhr, Ratssaal

Verwaltungs- und Finanzausschuss:

Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses finden in der Regel nach Bedarf 18:30 Uhr am letzten Dienstag vor den Stadtratssitzungen im Ratssaal statt; gesonderte Einladungen und Bekanntmachungen erfolgen.

Erfreuliches aus dem Rathaus – „Die Sprösslinge Lengenfelds“



Wir gratulieren zur Geburt von **Nele & Noah Baumgärtner (*26.01.2026)** aus Lengenfeld und möchten die Kinder herzlichst begrüßen.

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wassermosel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserkäfer, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren - Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?



Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Foto: Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken.
Quelle: LfULG, Richter

In Waldkirchen rollen die Murmeln!

Am Sonntag, dem 29. März, war es endlich soweit. Was bereits Wochen zuvor fast jedem Dorfbewohner Fragezeichen in die Augen malte – ein Gerüst aus Holz neben dem Bürgerhaus – nahm immer mehr Gestalt an. Und dann wurde es klar. Hier entsteht eine tolle Marmelbahn.



Und nicht nur das, mit Tischen und Bänken und einem großen Schirm, die seit gestern zum Verweilen und zum Sonne genießen einladen, wurde ein neuer Platz geschaffen, auf dem sich „Groß“ und „Klein“ zusammenfinden und austoben können. Oft war es unseren Jüngsten etwas langweilig, wenn die älteren Gäste im Bürgerhaus feierten. Doch das ist nun vorbei.

Federführend beim Bau war die Zimmerei Herrmann, die mit viel Liebe zum Detail ein kleines Kunstwerk schuf. Und natürlich ließen es sich auch der „alte“ und „neue“ Bürgermeister, Volker Bachmann und sein Nachfolger Michael Heuck nicht nehmen, bei der feierlichen Eröffnung durch Ortsvorsteher Ron Bauer dabei zu sein.



Die Kinder konnten es kaum erwarten, dass der Startschuss fällt. Da waren dann auch mal kurz, sehr kurz, die vielen Leckereien, wie Zuckerwatte, Apfelstrudel und mehr vergessen.

Es wurde ein toller Nachmittag im Bürgerhaus. Denn auch innen wurde viel bewegt: eine neue Küche, ein neuer Vereinsraum, um nur einiges zu nennen. Aber die viele Mühe aller Beteiligten hat sich wieder mal gelohnt. Unsere Bilder sprechen für sich.

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Text/Bilder: Ortsvorstand Waldkirchen

Rathaus

Hauptstraße 1

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 305 – 0

E-Mail: info@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek

Hauptstraße 3

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 305-17

E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 11:00 - 16:00 Uhr

Stadtmuseum / Touristinformation

Hauptstraße 57

08485 Lengenfeld

Tel. 037606 / 32178

E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr

Sonntag 13:30 – 17:30 Uhr

Besichtigungen zu anderen Zeiten und Gruppenbesuche sehr gerne nach Anmeldung



Seyfi's LE Stop ab jetzt für euch geöffnet.



**Der Igel schützt Ihren Garten –
Schützen Sie den Igel und stoppen
Sie nachts Ihren Mähroboter !***

DAS AMT FÜR UMWELT INFORMIERT:

*Igel sind sehr nützliche Gartenhelfer: Sie fressen Schädlinge wie Schnecken, Käfer und Raupen und tragen so zu einem natürlichen Gleichgewicht im Garten bei. Igel fliehen bei Gefahr nicht. Sie rollen sich zusammen. Ihre Stacheln sind ihr Schutz. Doch Mähroboter verursachen dabei oft schwere Schnittverletzungen, die in den meisten Fällen tödlich enden.

BITTE HELFEN SIE MIT UND STELLEN SIE DEN BETRIEB IHRES MÄHROBOTERS IN DER NACHT EIN (in der Zeit von einer halben Stunde vor Sonnenuntergang bis einer halben Stunde nach Sonnenaufgang des folgenden Tages).

www.vogtlandkreis.de

WABELDUMD

Am 30. April

im Gelände
des Lengenfelder
Schützenhauses

**Stimmung und Unterhaltung
mit „DJ Lars“**

**20.00 Uhr beginnt der Fackel-
und Lampionumzug am Markt.**

**Er wird von der Jugendfeuerwehr
begleitet und abgesichert.**

**Die Mitglieder des Lengenfelder Carnival
Clubs sorgen in bewährter Weise für das
leibliche Wohl.**

Neues aus der Bibliothek

Die Stadtbücherei hat eine neue Vorlesepatin!

Liebe Kinder und Eltern, die neue Vorlesepatin der Stadtbücherei Lengenfeld, Michaela Dreßler, entführt uns nun immer dienstags in die Welt der Bücher. Für Kinder zwischen drei und zehn Jahren kann der ganze Kinderbuchbestand der Bücherei nun auf aktive Art erkundet werden – Wünsche werden selbstverständlich berücksichtigt!

Wann ? Jeden Dienstag um 16:00 Uhr (ca. 1 Stunde).

Wir freuen uns auf jeden neugierigen Bücherwurm!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 13-18 Uhr

Donnerstag 13-18 Uhr

Freitag 11-16 Uhr

Kontakt:

Hauptstraße 3, 08485 Lengenfeld, Tel. 037606 / 30517

E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de



Kirchberg-Classics am 13. Juni 2026

Die traditionelle Oldtimerrundfahrt findet am 13. Juni 2026 im Rahmen des 27. Oldtimertreffens statt. Die ersten Fahrzeuge werden in Lengenfeld ab ca. 14:20 Uhr erwartet.

Verkehrsteilnehmer müssen insbesondere im Bereich S 293 (Zwickauer Straße/Poststraße) mit Verzögerungen rechnen. Zuschauer im Bereich Feuerwehr-Museum sollten bei Kfz-Anreise zum Parken das Wohngebiet „Engelgasse / Am Wiesenhang / Sonnenwinkel“ bzw. den Parkplatz „Alte Kosmetik“ nutzen.

Teilnehmer der Kirchberg-Classics mit einem Kraftrad oder einem PKW dürfen ebenfalls die ausgeschilderten Parkmöglichkeiten nutzen, um einen Zwischenstopp beim Feuerwehr-Museum einzulegen. Den Teilnehmern mit einem Nutzfahrzeug oder Lastkraftwagen ist es nicht gestattet, diese Parkflächen zu nutzen. Sie werden zur Weiterfahrt gebeten.



Ein neuer Aufruf zur Umsetzung der LEADER- Entwicklungsstrategie (LES) der Region Vogtland, Förderperiode 2023-2027, steht im Internet.

Die Lokale Aktionsgruppe Vogtland ruft auf, sich aktiv an der Gestaltung der LEADER Region Vogtland zu beteiligen.

Aufruf 01-2026:

Potentielle Antragsteller finden unter der Interne-Adresse: www.leader-vogtland.de den neuen **Aufruf 01-2026**.

Aufgerufen wird folgende Maßnahme:

1.f.2 Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen und Spielplätze

Insgesamt stehen für den **1. Aufruf 2026** Fördermittel in Höhe von **1.500.000 Euro** zur Verfügung.

Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen Rechts, die in der Gebietskulisse der LEADER Region Vogtland definiert sind.

Die Vorhaben müssen bis zum **12.05.2026 (10:00 Uhr Posteingang)** beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden.

Alle notwendigen Informationen und Formulare finden Sie unter der Rubrik „Aufrufe“ und können dort heruntergeladen werden.

Am **30.06.2026** erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland - anhand von den in der Entwicklungsstrategie festgelegten Bewertungskriterien - der finale Beschluss zur Projektförderung. Bei positivem Votum müssen die Projektvorhaben durch die Antragsteller bei der Bewilligungsbehörde (Landratsamt Vogtlandkreis) digital eingereicht werden.

Die Vorhaben müssen bis spätestens 30.09.2028 fertiggestellt und abgerechnet sein.

Kontakt:

LEADER Regionalmanagement Vogtland
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13
08258 Markneukirchen
Tel. 037422 4029-50
info@leader-vogtland.de
www.leader-vogtland.de

Jubiläumsveranstaltung 180 Jahre Grundsteinlegung an der Göltzschtalbrücke

Am 31. Mai 1846 wurde im Vogtland der Grundstein für eines der spektakulärsten Bauprojekte jener Zeit gelegt. Ein Sonderzug aus Leipzig brachte über 1000 Menschen nach Reichenbach, die sich gemeinsam mit zahlreichen Schaulustigen der Region zur festlich geschmückten Baustelle „Göltzschtalbrücke“ bewegten. Es war der Beginn eines Pionierprojekts, für das es keinerlei Vorbilder



gegeben hatte. Ergreifende Reden von hohen Gästen beteuerten die Bedeutung des Tages und die Wichtigkeit des gesamten Bauprojekts. Auch wenn zu dieser Zeit bereits viele Probleme gelöst wurden, sollten die größten Herausforderungen erst noch folgen.

Genau 180 Jahre später, am 31. Mai 2026, lädt Sie der Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ ein, dieses Ereignis gemeinsam zu „würdigen“. Neben viel Brückwissen von Christa Trommer, Regina Möller und Hannes Reinhold werden die Geschehnisse zur Grundsteinlegung anschaulich nachempfunden. Musikalisch umrahmt wird das Programm durch das „Brückengebläse“ aus Netzschkau. Treffpunkt ist **am Sonntag, 31. Mai 2026 um 13:00 Uhr** am Fotopunkt am Parkplatz 1, unmittelbar neben dem Infopunkt des Fremdenverkehrsvereins „Nördliches Vogtland“. Wir freuen uns auf Sie!

WIR BRAUCHEN DICH!

Der Fremdenverkehrsverein „Nördliches Vogtland“ sucht Mitstreiter, die uns ehrenamtlich bei der Betreuung der Touristen an der Göltzschtalbrücke unterstützen möchten.

Zu unseren Aufgaben gehören Informationen und Auskünfte zur Göltzschtalbrücke und dem Vogtland, zu Sehenswürdigkeiten und Gastronomie in der näheren Umgebung sowie die Verteilung von Flyern und anderen Informationsmaterialien. Bei Interesse und nach Einarbeitung wäre auch die Übernahme von Führungen zur Baugeschichte der Göltzschtalbrücke möglich. Der zeitliche Umfang beträgt mindestens vier Stunden pro Monat.

Also, wer Interesse an einer Mitarbeit hat, meldet sich bitte per E-Mail an post@goeltzschtalbruecke.info oder telefonisch unter 0172 2716152 (Christa Trommer). Ein spontanes „Schnuppern“ am Infopunkt am Parkplatz 1 ist natürlich auch möglich. Wir sind bis Oktober jeden Sonnabend, Sonn- und Feiertag von 11:00 bis 15:00 Uhr vor Ort. Wir freuen uns über jeden Interessierten!

Das Team von der Göltzschtalbrücke

Fit in den Frühling starten:

Blutspender*innen sorgen auch für die eigene Gesundheit vor



Mit steigenden Temperaturen und längerer Tageslichtdauer nehmen für die meisten Menschen auch die Aktivitäten im Freien wieder zu. Besonders die Frühlingsmonate mit mehreren

Feiertagen bieten eine ideale Gelegenheit, Kurzurlaube zu planen, neue Kraft zu schöpfen und etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Eine Blutspende fügt sich hier ideal ein. Denn sie hilft nicht nur Patientinnen und Patienten, sondern bringt auch für Spenderinnen und Spender einen gesundheitlichen Mehrwert: Vor jeder Spende werden wichtige Vitalwerte wie Blutdruck, Körpertemperatur und Hämoglobinwert geprüft. Darüber hinaus wird das Blut mit jeder Spende sorgfältig auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Blutspenderinnen und -spender, die drei Vollblutspenden in zwölf Monaten leisten, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost mit dem „Gesundheitscheck“ die Überprüfung von Laborwerten, die zusätzlich zu den mit jeder Spende erhobenen Parametern untersucht werden und die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Störungen der Nierenfunktion geben.

Feiertage und Reisezeiten führen jedoch häufig zu einem Rückgang der Spendenbereitschaft, während der Blutbedarf in Kliniken unverändert hoch bleibt. Blutpräparate sind nur kurz haltbar, eine kontinuierlich hohe Spendenbereitschaft ist deshalb besonders wichtig.

Das DRK ruft gesunde Menschen dazu auf, möglichst noch vor Antritt einer Reise oder eines Kurzurlaubs einen Blutspendetermin wahrzunehmen. Nach Aufenthalt im Ausland kann es – je nach Reiseziel – zu Rückstellfristen bei der Blutspende kommen.

Um die Patientenversorgung lückenlos abzusichern, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Mai **Sonderblutspendetermine am Sonnabend, 2. Mai 2026, und am Pfingstmontag, 25. Mai 2026** an.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online unter www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 / 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Wann die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region stattfindet, lesen Sie auf Seite 3.

Plasmaspende: Montag – Freitag: 7:00 Uhr - 19:00 Uhr
Tel.: 0375/ 27 69 26 220 DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Äußere Schneeberger Straße 100

www.blutspende.de

DRK Außenstelle Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) Lengenfeld



Fühlen Sie sich psychisch belastet, einsam oder abgeschieden vom öffentlichen Leben? Dann kommen Sie gerne in unseren offenen Treff und tauschen Sie sich unter professioneller Anleitung in der Gruppe bei Kaffee,

Kuchen, Spiel und Spaß mit anderen Menschen aus oder besprechen Sie Ihre Sorgen in Einzelgesprächen mit uns. Sie finden uns hier in der Hauptstraße 3 in Lengenfeld.

Gruppenangebote

Mittwoch, 12:30 - 17:30 Uhr Offene Runde bei Kaffee und Kuchen

Einzelgespräche

Nach individueller Vereinbarung.

Kontakt: Herr Kai-Uwe Schmidt und Frau Maria Fürst,
Tel.: 03765 / 525 9971, E-Mail: pskb@drk-reichenbach.de,
Homepage: www.drk-reichenbach.de.

DRK Sozialstation



Der ambulante Pflegedienst des DRK in Reichenbach, Lengenfeld, Neuensalz und Umgebung sorgt dafür, dass die Hilfe / Pflege jederzeit zu Hause in vertrauter Umgebung stattfinden kann, sei es aufgrund von Alter, Krankheit oder einer Behinderung.

Wir beraten Sie gern persönlich und individuell.

DRK Sozialstation, Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 / 325 9020,
E-Mail: sozialstation@drk-reichenbach.de

DRK Kleidertruhe Lengenfeld



Unsere Kleidertruhe ist Dienstag bis Donnerstag von 09:30 bis 15:00 Uhr auf der Tischendorfstraße 5 in Lengenfeld für jedermann geöffnet. Kleiderspenden werden während der Öffnungszeiten gern angenommen.

Kontakt: DRK Kreisverband Vogtland/Reichenbach e.V., Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach, Tel.: 03765 / 325 900,
E-Mail: geschaeftsstelle@drk-reichenbach.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe "Angehörige und Betreuende von Menschen mit Demenz" treffen sich im Mai nicht wie gewohnt am 4. Mittwoch des Monats sondern erst am Donnerstag, dem 28.05.2026 um 14:00 Uhr auf dem Kuhberg in Netzschkau. An diesem Nachmittag genießen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Musik mit der Chursächsischen Philharmonie.

Nachbarschaftshelfer/in gesucht!!



Du hilfst gerne anderen und möchtest dich engagieren?

Du suchst nach einer sinnvollen und erfüllenden Aufgabe?

Dann ist der Einsatz in der Nachbarschaftshilfe genau richtig! Unterstütze pflegebedürftige Menschen in deiner Nähe, die im Alltag Hilfe benötigen. Aufwandsentschädigung i.H.v. 10€

Kurstermine unter 03741 14 85 77
oder demenz@caritas-vogtland.de





Gesprächsgruppe - Angehörige von Menschen mit Pflegebedarf

Herzliche Einladung

Wann? einmal im Monat,
donnerstags,
16:00 - 17:30 Uhr

28.05./25.06. 2026

Wo? Tagespflege „Neue Zeit“,
Falkenstein
Dr.-Robert-Koch-Straße 18a



MUT, HOFFNUNG
UND ZUVERSICHT

Liebe pflegende Angehörige,

für einen nahestehenden Menschen zu sorgen ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe - ohne Ihre Hilfe wären für Ihren Angehörigen viele alltägliche Dinge nicht möglich.

Doch, wie kann man auch gut für sich selbst sorgen?

Bei uns können Sie sich in einer moderierten Gruppe mit anderen Pflegenden über viele Fragen aus Ihrem Pflegealltag auszutauschen, sich gegenseitig auf Entlastungsmöglichkeiten hinweisen sowie praktische Tipps zur Bewältigung des Alltags geben.

Sie sind herzlich willkommen - eine Anmeldung ist jedoch organisatorisch erforderlich.

Falls Sie für diesen Zeitraum eine Betreuung für die pflegebedürftige Person benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

mit freundlicher Unterstützung durch:



Unsere Mitarbeiter sind außerdem in einem
Stützpunkt auf der Ebene des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Kreisnetzes.

Anmeldung:

Caritasverband Vogtland e.V.
Bergstraße 39 - 08523 Plauen
Tel. 03741 / 148578
E-Mail: selbsthilfe@caritas-vogtland.de

Kindertagesstätte „Pustebume“ Waldkirchen

Fröhliches Osterfrühstück in unserer Kita „Pustebume“

In unserer Kita „Pustebume“ aus Waldkirchen wurde es kurz vor den Osterfeiertagen besonders bunt und fröhlich: Gemeinsam mit den Kindern und dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern konnten wir ein wunderschönes Osterfrühstückbuffet genießen.



Schon am frühen Morgen füllten sich die Tische mit einer großen Auswahl an liebevoll vorbereiteten Leckereien. Von frischem Obst über Semmeln, Wurst, Käse bis hin zu süßen Köstlichkeiten - für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Kinder staunten nicht schlecht über die Vielfalt und griffen begeistert zu. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die zu diesem gelungenen Frühstück beigetragen haben!

In gemütlicher Atmosphäre wurde gemeinsam gegessen, gelacht und erzählt. Die gute Stimmung sorgte für ein rundum gelungenes Beisammensein.

Ein ganz besonderes Highlight ließ natürlich nicht lange auf sich warten: Der Osterhase hatte tatsächlich den Weg in unsere Kita gefunden! Mit großen Augen und strahlenden Gesichtern entdeckten die Kinder die kleinen Überraschungen, die er versteckt hatte. Die Freude war riesig und machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir blicken auf einen wundervollen Vormittag zurück und freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Aktionen mit unseren Kindern und Familien.

Text und Fotos: Team der AWO Kita Pustebume

Sie sind noch auf der Suche nach einem Krippen- oder Kitaplatz?

AWO Kita Pustebume
Hauptstraße 92
08485 Waldkirchen
Tel.: 037606/2358

Mail: kita_pustebume@awovogtland.de



HOSPIZVEREIN VOGTLAND e.V. Unsere Termine im Mai

Wer im Frühling nicht sät, wird im Herbst nicht ernten. deutsches Sprichwort

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerstkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

Die Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer bedarf Begleitern, die sich bewusst diesen Themen stellen. Dazu bieten wir den Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten“ an. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne unter der unten aufgeführten Telefonnummer. Der nächste Kurs ist in Planung.

VERANSTALTUNG	DATUM	ORT
Trauercafé Auerbach	Mo 18. 05. 2026 15:00-17:00 Uhr	Auerbach Bebelstraße 13
Trauercafé Reichenbach	Di 19. 05. 2026 15:00-17:00 Uhr	Reichenbach Bahnhofstr. 23a

Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
>nach telefonischer Vereinbarung<

Informationen, Anmeldung und Kontakt unter: Hospizverein Vogtland e.V.
Telefon: 0174 7125976

Auerbach, Bebelstraße 13 Reichenbach, Bahnhofstraße 23 a
Tel. 03744 3098450 Tel. 03765 612888
www.hospizverein-vogtland.de · info@hospizverein-vogtland.de

„Spielen ist nicht Spielerei, es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.“ – Friedrich Fröbel

„Ach Mama, noch 5 Minuten...“ – Für Kinder ist das kein Zeitaufschub, sondern der Abschluss eines wichtigen Prozesses. Denn Spiel ist Lernen.



Auch wenn es so aussieht, als würden Kinder in der Kita „nur spielen“, geschieht dabei Entscheidendes: Sie entwickeln Sprache, Motorik, Sozialverhalten und Selbstvertrauen. Beim Bauen, Malen oder im Rollenspiel beschäftigen sie sich aktiv mit ihrer Umwelt und begreifen ihre Welt durch eigenes Tun.

In unserer Kita gibt es freies und angeleitetes Spiel. Besonders das freie Spiel stärkt Selbstvertrauen, Motivation und Kreativität. Beim Bauen eines Turmes oder Lösen eines Puzzles erleben Kinder Erfolg und wachsen daran. Im angeleiteten Spiel setzen wir gezielte Impulse, um bestimmte Fähigkeiten je nach Alter und Entwicklungsstand zu fördern.



Wie Maria Montessori sagte: „Das Spiel ist die Arbeit des Kindes.“

Gerade in einer Zeit voller Medien brauchen Kinder Raum für Fantasie, Kreativität und auch Langeweile. Nicht mehr Spielzeug ist entscheidend – sondern mehr Zeit.

Spielen ist kein Zeitvertreib. Es ist die Grundlage für eine gesunde Entwicklung – heute und für morgen.

Euer Flohkisten-Team

Sportlicher Frühlingsstart in der Flohkiste

Unter dem Motto „Aller Anfang ist leicht“ starteten unsere zukünftigen Vorschulkinder ein Projekt, in dem es um Spiel, Spaß, Sport und Bewegung geht.



Das Programm wird von der IKK Sachsen angeboten und betreut. Ziel des Programmes ist, dass Kinder frühzeitig erleben, dass Bewegung Freude bringt und gut tut. Wir als Kneipp-Kindergarten freuen uns sehr, daran teilnehmen zu dürfen, denn Bewegung ist ein Teil unseres Konzeptes und wird bei uns ganzheitlich umgesetzt. Im Februar ging es mit einem Steuerkreis los, in dem wir verschiedene Ziele und Ideen sammelten, wie das Programm gestaltet werden kann. Frau Michelle Pavek von der IKK stellte uns die Inhalte der verschiedenen Einheiten wie „Im Urwald ist was los!“ oder „Eins, zwei, drei im Sauseschritt“ vor. Darin werden aktivierende Bewegungsspiele eingebaut, die Ausdauer, Geschicklichkeit und Koordination fordern. Die Kinder haben nun schon drei Einheiten absolviert und immer einen Riesenspaß gehabt. Als kleines Highlight soll am Ende des Programmes ein kleines Abschlussfest stattfinden. Wir freuen uns schon auf die weiteren sportlichen Vormittage bei uns in der Flohkiste.



Es grüßen die kleinen und großen Flöhe

P.S. Am Sonnabend, 09.05.26 findet von 11-17 Uhr der Tag der Städtebauförderung statt. Für alle Interessierten stehen unsere Türen an diesem Tag offen. Bei geführten Rundgängen geben wir einen Einblick in unsere Arbeit. Im Außengelände können die Kinder verschiedene Aktivitäten durchführen. Wir freuen uns auf Sie.

Neues aus der Kita „Am Park“ in Trägerschaft der Volkssolidarität Vogtland e.V.

Am 26. März 2026 war das Mitmach-Theater, organisiert vom Puppentheater Zwickau, bei uns im Kindergarten. Inszeniert wurde das Stück „HOCH“ für die Aller kleinsten. Diese emotionale Geschichte erzählt von ersten Versuchen und deren Scheitern, genauso aber auch von Bindung, Geborgenheit und der Notwendigkeit eines eigenen Freiraums, in dem wir uns entfalten dürfen.



Die Kinder hörten der Geschichte sehr gespannt, neugierig und interessiert zu. Anschließend hatten sie die Möglichkeit, die vielen verschiedenen Materialien, wie Bälle, Instrumente oder Holzdiamanten auszuprobieren. Für die Jüngsten war es ein besonderes Erlebnis.



Am 31. März fand unser kreatives Osterfrühstück statt. Dafür haben sich viele Familien eingebracht und leckere Sachen mitgebracht. So entstand ein großes, vielfältiges Frühstücksbüfett. Vielen herzlichen Dank dafür!

Anschließend gab es eine große Osterversuche, denn der Osterhase war auch bei uns. Dabei haben die älteren die jüngeren Kinder unterstützt und die Freude über die Osternestchen war groß.

Text: Laura Nowotny

Fotos: Manuela Stefan



Wieder viel los im „Kinderstübchen“

Mit dem Projekt „Berufe entdecken“ befassten sich unsere beiden älteren Gruppen im Februar und März.

Wir ermöglichten den Kindern, die Arbeitswelt spielerisch zu entdecken und Berufe kreativ zu erleben.

Es wurde viel gesprochen und angeschaut, gebastelt, gesungen und experimentiert. In einem Eltern-Interview erfuhren die Kinder Genaueres über die Berufe ihrer Eltern.

Ein Highlight war, dass sich einige Eltern die Zeit nahmen, ihre Berufe hier bei uns einmal vorzustellen. Wir erfuhren so z. B. was die Aufgaben von Tierärzten, Landwirten, Lehrern, Fliesenlegern und Landmaschineningenieuren sind. Die entsprechenden Eltern bereiteten ihre „Beruf-Vorstellung“ anschaulich und mit kleinen Überraschungen vor.

VIELEN DANK noch einmal!

Natürlich haben uns die Kinder auch erzählt, was sie später einmal werden wollen.



Den Abschluss unseres Projektes bildete ein Tag, an dem im Gruppenzimmer verschiedene Stationen aufgebaut wurden. Die Kinder konnten „in unterschiedlichen Berufen“ spielen. Da gab es unter anderem einen Zahnarzt/Arzt, ein Büro, eine Polizeistation, eine Schule und eine Baustelle.

Dabei gab es viele gute Ideen und alle hatten eine Menge Spaß!

Fazit: Das machen wir mal wieder.

Wie jedes Jahr, feierten wir auch in diesem Jahr am Gründonnerstag zusammen Ostern. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Vielen Dank an Familie Hendl/Schreiter, die wieder einige Leckereien dazu beisteuerte!

Dieses Mal waren für die Kinder keine Osternester versteckt – NEIN – der Osterhase kam persönlich auf dem Traktor gefahren und überreichte jedem Kind ein Körbchen.

Die Aufregung war natürlich groß und alle Kinder konnten sich noch mit dem Hasen fotografieren lassen.



Text und Fotos: Kinderstübchen-Team

1.000 Euro für unser Projekt „Gesundes Frühstück“

Große Freude an unserer Oberschule Lengenfeld: Für unser Projekt „Gesundes Frühstück“ haben wir eine Spende in Höhe von 1.000 Euro vom Rotary-Club Auerbach/Reichenbach erhalten, unterstützt von Carl Schneider.



Mit dieser finanziellen Unterstützung können wir Schülerinnen und Schülern ein ausgewogenes Frühstück anbieten. Frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse und Backwaren beziehen wir von einem ortsansässigen Lebensmittelhändler. So verbinden wir gesunde Ernährung mit regionaler Zusammenarbeit.

Das Projekt geht jedoch über das gemeinsame Frühstück hinaus. Ergänzend sind Vorträge und Informationsangebote rund um das Thema gesunde Ernährung geplant. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dabei praktische Tipps und Hintergrundwissen, um bewusste Entscheidungen für ihren Alltag zu treffen.

Wir bedanken uns herzlich beim Rotary-Club Auerbach/Reichenbach und bei Carl Schneider für das Engagement und die wertvolle Unterstützung unserer Schule.

Text: Rebekka Heß

Foto: Rotary-Club Auerbach/Reichenbach

Ein unvergesslicher Tag

Die Spannung sowie der Adrenalinpegel der Besucherinnen und Besucher steigen spürbar. Die Augen werden immer größer und die Menschenmenge immer gefesselter von dem Anblick der riesigen Hallen. Die Tore öffnen sich nun endlich und die Welt der Literatur nimmt uns mit offenen Armen in Empfang.



„Willkommen auf der Leipziger Buchmesse“ heißt es für die Lesemäuse und den LRS-Kurs der Oberschule Lengenfeld.

Wir dürfen die Zeit unter Autorinnen und Autoren, Vorlesungen, Büchern und kreativen Menschen für einen Tag komplett vergessen. Es ist uns eine Ehre und natürlich große Freude in verschiedenste Genres reinzuschmecken, sei es Fantasy, Science-Fiction, Horror, Abenteuer oder doch der altbewährte Liebesroman. Es war für alle und jeden etwas dabei!

Nach einem ausgefüllten Tag mit viel Spaß und unzähligen Eindrücken fahren wir mit dem Sonderbus wieder Richtung Heimat. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Schulförderverein unserer Oberschule Lengenfeld für die teilweise Finanzierung der Buskosten.

Text: Levinia Paul

Foto: Andrea Petzoldt

"Well done!" - Neuigkeiten aus der Klasse 6

Am Donnerstag, dem 19. März 2026, ging es für Leonardt Burk aus der Klasse 6b nach Zwickau in die Bibliothek.



Dort wartete eine ganz besondere Herausforderung: die 3. Stufe der Englisch-Olympiade. Beim Hörverstehen und Sprechen ging es darum, die Ohren zu spitzen und sich im Englischen so richtig was zu trauen.

Auch wenn es am Ende nicht ganz für die Goldmedaille reichte: Wir sind stolz! Allein die Qualifikation für diese Runde ist eine super Leistung. Leonardt hat unsere Schule gut vertreten und gezeigt, wie viel Spaß man an einer Fremdsprache haben kann.

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme – wir freuen uns schon auf die nächsten "English adventures"!

Text/Foto: Anke Barth

„Vom Klang zum Beruf“ - Musikinstrumentenbau im Vogtland

Im März gab es für unsere siebten Klassen eine besondere Exkursion im Rahmen der Berufsorientierung. Mit einem Sonderbus fuhren wir gemeinsam in die Berufsschule für Instrumentenbau in Klingenthal. Dort durften wir den Azubis beim Werkeln an ihren Geigen, Gitarren oder Konzertinas über die Schulter schauen. Wir erfuhren

Wissenswertes über die Ausbildung eines Instrumentenbauers und welche Voraussetzungen überhaupt für diesen Beruf notwendig sind. Als zweiter Programmpunkt stand die Schauwerkstatt für Instrumente in Markneukirchen auf dem Plan.

Hanna, eine Geigenbaumeisterin, erklärte uns in Theorie und Praxis den Bau einer Geige. Man konnte spüren, mit wie viel Herzblut sie für ihren Beruf brennt. Es gelang ihr mit Leichtigkeit diesen Funken auf uns zu übertragen. Wir sahen ihr aufmerksam zu, wie sie mit einem Minihobel die Holztafeln einer Geige bearbeitet oder mit viel Geduld filigrane Holzteilchen in eine fertige Geige setzt.



Wir durften Fragen stellen und Einiges auch selbst ausprobieren. Am Schluss konnte Hanna dem Betteln der Schülerinnen und Schüler nicht widerstehen und spielte uns ein paar Noten auf der Geige vor. Leider klang es bei uns nicht annähernd so gut.

Zum Abschluss dieses schönen Tages schauten wir noch im Instrumentenmuseum vorbei. Die Instrumente wurden mit dem erlernten Wissen des Tages mit ganz anderen Augen betrachtet. Die Exkursion war ein interessanter Einblick in die Berufe des Instrumentenbauers und des Bogenbauers. Man benötigt Hingabe zum Handwerk, Geduld und ein Gespür für das Zusammenspiel von Musik und Handwerk. Nur so kann man wohlklingende Instrumente mit Seele schaffen, die seit Jahrhunderten im Vogtland hergestellt werden.



Vielen Dank an alle, die Berufsorientierung so anschaulich machten.

Text: J. Dietrich-Jacob, Praxisberaterin „Learn and Work“
Fotos: J. Dietrich-Jacob, Stephanie Jung

RICHTER

Erzgebirge

**WIR SUCHEN DICH ALS
VERKÄUFER/IN
IN UNSEREN FILIALEN!**

JETZT BEWERBEN:

www.RichterErzgebirge.de
oder [bewerbung@
richter-fleischwaren.de](mailto:bewerbung@richter-fleischwaren.de)

**UNSERE
BENEFITS**

- ▶ 30 Tage Jahresurlaub
- ▶ Weihnachtsgeld
- ▶ Zuschuss zu Mitarbeiter-Feiern
- ▶ Benefit-App und Bike Leasing
- ▶ 30 % Mitarbeiterrabatt

... und viele mehr!



*Wir sind
gemeinsam für Sie da!*

BESTATTUNGSINSTITUT
TAUSCHER
AUERBACH GMBH
ISABEL & ANDRÉ W. LUDWIG



Sie erreichen uns auch, nach
terminlicher Absprache, in
08485 Schönbrunn

Tag und Nacht für Sie erreichbar:

0173 5196822

Filiale Auerbach:

Isabel Ludwig

Inhaberin / Geschäftsführerin

Pfarrgasse 3

08209 Auerbach

Filiale Treuen:

André W. Ludwig

geprüfter Bestatter

Bahnhofstraße 25

08233 Treuen

www.bestattungen-auerbach.de



„Mir ist schlecht“

Bei Reiseübelkeit ist Ingwer die Pflanze der Wahl, und zwar als pulverisierte Droge in Kapselform.

Besonders Kinder im Vor- und Grundschulalter leiden häufig unter Reiseübelkeit. Egal ob im Auto, im Flieger oder auf der Fähre – bei empfindlichen Gemütern meldet sich über kurz oder lang das Gleichgewichtsorgan, das das Brechzentrum im Hirnstamm aktiviert. Aber auch Erwachsene sind davor nicht gefeit, vor allem bei Schiffsreisen. Einige reagieren schon beim Schaukeln mit Unwohlsein, andere erst, wenn sie unter Deck sind oder lesen.

Der Klassiker unter den pflanzlichen Therapieoptionen gegen die Reiseübelkeit ist Ingwer. Die Pflanze der Familie der Ingwergewächse (Zingiberaceae) ist schon seit Jahrtausenden aufgrund ihrer würzenden und heilsamen Eigenschaften bekannt. Grabbeilagen und alte Rezeptsammlungen bezeugen, dass der Wurzelstock in China und Indien sowohl in der traditionellen chinesischen Medizin als auch in der traditionellen indischen Medizin bereits vor unserer Zeitrechnung zu den wichtigsten Heilmitteln zählte. Der Ingwerwurzelstock gehörte ebenso zu

den ersten asiatischen Gewürzen, die nach Europa gelangten. Die Griechen und Römer verwendeten es in der Antike nicht nur zum Schärfen ihrer Gerichte, sie kannten zudem bereits seine verdauungsfördernde und magenberuhigende Wirkung. Nach Deutschland kam Ingwer im 9. Jahrhundert.

Seine knolligen Wurzelstöcke erinnern an ein Geweih, was sich auch in der Namensgebung widerspiegelt. Die evidenzbasierte Medizin hat die Wirkungen des Ingwerwurzelstocks inzwischen in vielen Studien dokumentiert und es wurden für die medizinische Anwendung verschiedene arzneiliche Drogenzubereitungen in Fertigarzneimitteln auf den Markt gebracht. Die Effekte gegen Übelkeit und Erbrechen beruhen auf einen zentralen Wirkmechanismus. Zudem regt Ingwer die gastrointestinale Motilität, den Gallenfluss sowie die Verdauungssaftsekretion an.

Als wirksame Dosis werden für Erwachsene ein bis zwei Gramm eine Stunde vor Reisebeginn genannt. Für Kinder unter sechs Jahren wurde allerdings keine Empfehlung erteilt. Das berücksichtigen auch anerkannte Fertigarzneimittel, die 250 mg Ingwerwurzelstock-Pulver in einer Hartkapsel enthalten. Sie sind erst ab sechs Jahren zugelassen.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Anzeige

Ihr starker Partner rund um die Immobilie ist jetzt noch besser!

Unsere Experten für Immobilien & Baufinanzierung – ab sofort unter einem Dach



Sparkasse
Vogtland




Axel Rach
Immobilienmakler
Regionalbereich Reichenbach

☎ 03741 123-6532
✉ axel.rach@
sparkasse-vogtland.de

Florian Möckel
Baufinanzierungsberater
Regionalbereiche
Reichenbach und Plauen

☎ 03741 123-7777
✉ florian.moeckel@
sparkasse-vogtland.de



 ImmobilienCenter
Bahnhofstraße 61 in Plauen



[sparkasse-vogtland.de/immobilien](https://www.sparkasse-vogtland.de/immobilien)

Apothekenbereitschaft im Mai BEREITSCHAFTS-APOTHEKEN NOTDIENSTKREIS GÖLTZSCHTAL 2025

Freitag, 01.05.2026, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 7/ 3010

Sonnabend, 02.05.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Sonntag, 03.05.2026, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach 03765 12121

Montag, 04.05.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Dienstag, 05.05.2026, Stadt-Apotheke, Markt 5, Lengenfeld, 037606 / 2345

Mittwoch, 06.05.2026, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Donnerstag, 07.05.2026, Sonnen-Apotheke, Albert-Schweitzer-Straße 1, Reichenbach, 03765 / 12121

Freitag, 08.05.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Sonnabend, 09.05.2026, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

Sonntag, 10.05.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Montag, 11.05.2026, Stadt-Apotheke, Markt 5, Lengenfeld, 037606 / 2345

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

Dienstag, 12.05.2026, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

Mittwoch, 13.05.2026, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 / 73010

Donnerstag, 14.05.2026, Löwen-Apotheke, Markt 8, Falkenstein, 03745 / 5087

Freitag, 15.05.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Sonnabend, 16.05.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Sonntag, 17.05.2026, Lieblingsapotheke, Zwickauer Straße 102/104, Reichenbach, 03765 / 7947989

Montag, 18.05.2026, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

Dienstag, 19.05.2026, Schützen-Apotheke, Breitscheidstraße 13, Auerbach, 03744 / 224433

Mittwoch, 20.05.2026, Apotheke am Solbrigplatz, Solbrigplatz 3, Reichenbach, 03765 / 13224

Donnerstag, 21.05.2026, Nicolai-Apotheke, Nicolaistraße 47, Auerbach, 03744 / 3658800

Freitag, 22.05.2026, Park-Apotheke, Auerbacher Straße 18b, Rodewisch, 03744 / 34871

Sonnabend, 23.05.2026, Stadt-Apotheke, Wernesgrüner Straße 1A, Rodewisch, 03744 / 36930

Sonntag, 24.05.2026, Löwen-Apotheke, Schulstraße 1, Ellefeld, 03745 / 6007

Montag, 25.05.2026, Vogtland-Apotheke, Reumtengrüner Straße 43, Auerbach, 03744 / 82830

Dienstag, 26.05.2026, Apotheke am Schloß, Bahnhofstraße 2b, Falkenstein, 03745 / 73010

Mittwoch, 27.05.2026, Pelikan-Apotheke, Bahnhofstraße 5, Treuen, 037468 / 3315

Donnerstag, 28.05.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Freitag, 29.05.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Sonnabend, 30.05.2026, Alte Stadt-Apotheke, Marktstraße 4/5, Reichenbach, 03765 / 12136

Sonntag, 31.05.2026, Alte Apotheke, Badergasse 3, Lengenfeld, 037606 / 8415

Bären-Apotheke, Klingenthaler Straße 25, Muldenhammer, 037465 / 2277

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon 0375 / 44780. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Anzeige

AB JETZT NEU
10 - 50% SPAREN!

WERKSVERKAUF
vergingstigte Backwaren

NACHHALTIGKEITSLADEN
Vortagsware zum halben Preis

Mühlen
BISTRO

 **PLOHNBACHSTR. 36**
Mo - Fr 6.00 - 15.00 Uhr
Sa 6.00 - 11.00 Uhr

 **Lengenfelder Bürgerbus hält stündlich!**

Olsenbanden Event

STADTLEBEN LINGENFELD E.V.

- Freitag, 08.05.2026; ab 15.00 Uhr -

--Interview--Autogramme--

Jes Holtsø alias
Børge kommt!

----- Konzert -----



STADTLEBEN LINGENFELD E.V.

Familienfest zu Himmelfahrt

Auf dem Tischendorfplatz in Lengenfeld

14. Mai 2026 ab 10 Uhr

DJ Lukas Müller

Hüpfburg
Zuckerwatte
Kinderschminken

Die Original Treuener Blasmusikanten (10 - 12.30 Uhr)

Bier vom Fass
Cocktails
Kaffee & Kuchen
Steak & Roster vom Grill

Olsenbanden Event



Wann? Freitag, 08.05.2026
Wo? Vereinshaus des StadtLeben Lengenfeld e.V.
Hauptstr. 59/ Ecke Friedensstraße
ggü. Stadtmuseum

Karten zum Preis von 25 €; Reservierung unter Tel. 0177 6011373 oder E-Mail an info@stadtleben-lengenfeld.de

Programm:

- ab 15 Uhr: Einlass
- 15.30 Uhr: Fotobox und Autogrammstunde mit Jes Holtsø (Fotos vor Ort gleich signieren lassen)
- 16.30 Uhr: Interview mit Jes Holtsø
Übersetzung durch Moderatorin Janine Strahl-Oesterreich
- 18.00 Uhr: Filmvorführung „Die Olsenbande stellt die Weichen“
- 20.00 Uhr: Konzert der Jes Holtsø & Morten Wittrock Band



Außerdem erwartet Sie:

- o der Olsenbanden Fanclub Deutschland
- o eine Ausstellung von nachgebauten Requisiten (Remo Mallon)
- o leckere Hotdogs, Drinks und mehr



Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

MUSEUM
LINGENFELD

NEUSEELAND
im Land der großen weißen Wolke



Am 22. Mai im Museum
Ein Reisebericht von Thomas Pollrich
Einlass 17:30 Uhr Beginn 18:00 Uhr Eintritt frei
für das leibliche Wohl ist gesorgt
um eine Spende für die Museumsarbeit wird gebeten



VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Vorstand: Dr. Erich Riedel

Hauptstraße 3

Internet: www.Kulturbund-Lengenfeld.de

Am 13. Mai 2026 startet die zweite Ausfahrt zum Dresdner Ortsteil Weißer Hirsch und nach **Pirna ins Tom Pauls Theater**. Abfahrt 11:00 Uhr an der Zwickauer Straße, Nähe Tedi; Teilnehmer laut Anmeldung.

Zum nächsten Kulturbundgespräch am 21. Mai, Beginn 19:00 Uhr im "Lengenfelder Hof", können wir das Reichenbacher **Läufer-Ehepaar Kristina und Sebastian Hendel mit Trainer Udo Hendel und den Sportredakteur Monty Gräßler** begrüßen.

Montagssinger

Leitung: Christian Hascher, Tel. 0176 / 55572892

Montag, den 11. Mai, 18:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339,

E-Mail: w.u.brandt@t-online.de

Dienstag, den 19. Mai, 15:30 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kegeln

Ansprechpartner: Ralf Dutschmann, Tel. 03765 / 668137

Donnerstag, den 21. Mai, 19:00 Uhr im "Lengenfelder Hof"

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Donnerstag, den 7. Mai, 19:00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel. 037606 / 989984

Montag, den 4. und 18. Mai, 17:00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Reiner Bittner

Ansprechpartnerinnen:

Judith Benkenstein, Tel. 037606 / 2111,

Sabine Schneider, Tel. 037606 / 32677

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Kräutergruppe

Leitung: Ute Wolf, Tel. 037606 / 8916, Uta Junker und Heike Behrens

Dienstag, den 9. Juni, 19:00 Uhr im Türmchen des Rathauses zum Thema: "Gesundheit aus dem Bienenstock"

Wanderguppe

Leitung: Bärbel Soster, Tel. 037606 / 34787,

E-Mail: baerbelsoster@yahoo.de

4. Wanderung 2026 am Mittwoch, 6. Mai: Treffen 9:00 Uhr am Bahnhof Lengenfeld, Fahrgemeinschaften nach Schönheide; Rundweg mit Einkehr beim „Forstmeister“; Verantw.: Dagmar und Joachim Handschack

Vorschau: 3. Juni - Rundwanderung Stützengrün - Rothenkirchen - Wernesgrün; Verantw.: Evi und Joachim Linke

Keramikwerkstatt

Leitung: Ute Brandt, Tel. 03744 / 48339 und

Evelyn Witkiewicz, Tel. 03765 / 386647

Montag, den 11. und 18. Mai, Keramikurse ab 15:30 Uhr in der Schule

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla, Tel. 037606 / 34140,

E-Mail: czekalla.vogtland@t-online.de

Mittwoch, den 27. Mai, 14:00 Uhr im Türmchen des Rathauses

Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner,

Tel. 037606 / 36889

Jeden Mittwoch 9:00 Uhr am Parkplatz bei der Firma Bittermann; über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal, Richtung Weißensand

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20:00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19:00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht Interessierte herzlich ein.

Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim Irfersgrün, Rittergutsweg 7. Ansprechpartner: Mike Kapeller Telefon: 0171 / 1487243.

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19:30 Uhr Winterzeit, 20:00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam, Tel.: 0172 / 7383095



Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19:00 Uhr im Restaurant Attikos, Am Park 2, in Lengenfeld.



Förderverein Stadtmuseum Lengenfeld e.V.

Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Stadtmuseum.

Skatverein „Göltzschgrund“

Lengelfeld

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr im Verein StadtLeben, Hauptstraße 59, Eingang Friedensstraße 1.
Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste
Ansprechpartner: Simone Hübschmann, 0172 / 8739494



Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengelfeld

Tel. 03 76 06 / 3 77 78 · www.jz-jam.de



Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14:00 - 18:30 Uhr

Karate-Dojo Lengelfeld e.V.

Karate - Training

Trainer und Ansprechpartner:

Uwe Bardt

Tel.: 0177 / 3573526

E-Mail: karate-lengelfeld@web.de



Verein „Alte Spinnerei & Tuchfabrik

Lengelfeld e.V.“

WOLLKONTOR

Alte Spinnerei &
Tuchfabrik Lengelfeld e.V.



Walkmühlenweg 2, 08485 Lengelfeld

Jeden Dienstag ist Arbeits-/Mechanikertag in unserer Wollbude. Interessierte an der Mitarbeit im Verein melden sich bitte unter: alte.spinnerei.lengelfeld@gmail.com

FFW Lengelfeld

Mittwoch, jeweils 19:00 Uhr Dienst
Dienstag, jeweils 18:30 Uhr Dienstsport nach
Absprache

Jugendfeuerwehr Lengelfeld

Ansprechpartner:

Jugendfeuerwehrwart Ronny Große

Tel.: 0173 / 4716718

stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner

Tel.: 0173 / 9128943

News / Bilder / Infos unter:

<https://feuerwehr-lengelfeld.de/jugendfeuerwehr>



VfB Lengelfeld - Leichtathletik

Termine der Veranstaltungen der

Abteilung Leichtathletik des

VfB Lengelfeld 1908 e.V. für 2026:



Mittwoch, 06.05.2026

Vogtlandmeisterschaften lange Mittelstrecke und Bahngehen

Mittwoch, 20.05.2026

Viertel-, Halb- und Stundenlauf

Sonnabend, 20.06.2026

Sommer-Crosslauf im Stadtpark

Mittwoch, 05.08.2026

Vogtlandmeisterschaften im 10.000m-Lauf

Sonnabend, 29.08.2026

Team-Wettkampf U8 und U10

Einzelheiten auf www.goeltzschtalmarathon.de

Lengelfelder Carneval Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im
Schützenhaus 19:00 Uhr Elferratsitzung.
Am darauf folgenden Montag 18:00 Uhr
Großratssitzung



Schützengesellschaft Lengelfeld 1708 e.V.

02.05., 14:00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz
GWG, Meldeschluss 15:00 Uhr

09.05., 9:00 Uhr, Arbeitseinsatz, Schießplatz GWG

09.05., 09:00 Uhr, Kreismeisterschaft KK Auflage, Schießstand Plauen

23.05., 13:30 Uhr, Schützenfest mit Umzug, Schießstand Plauen



Grabmale



seit 1887

Einfassungen, Nachschriften
Reparaturen, Umarbeitungen

Steinmetzbetrieb

Paul Eismann

Wetzelsgrüner Str. 2 · 08233 Treuen
Tel. 037468/22 43 · steineismann@aol.com

Termine auch nach Absprache – auch auf dem Friedhof.

Anzeige

Tanken zu teuer?
Fahr elektrisch!

VW ID.4 & ID.5
Jahreswagen

TOP
KONDITIONEN

Privatleasing /
Finanzierung zu

Autohaus Bauer
persönlich regional kompetent

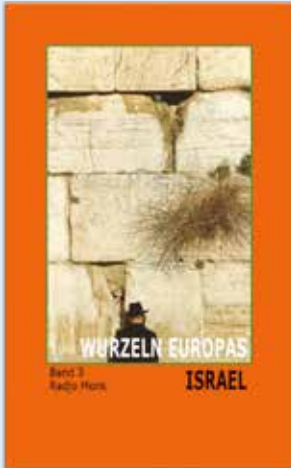
www.ah-bauer.de

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengelfelder Str. 28,
08228 Rodensbach, Telefon: 03744 / 35 90 - 0

Anzeige

Donnerstag, 28.05.2026; 17:30 Uhr; Eintritt frei

(um eine Spende wird gebeten)



Radjo Monk
liest aus seinem Buch

WURZELN EUROPAS · ISRAEL
Erwachen in Jerusalem

Reisebeschreibung und Projektdokumentation

Die Photographin Edith Tar und der Dichter Radjo Monk reisten nach Israel, um dort fünf Wochen an ihrem Projekt Wurzeln Europas - Der Gral zu arbeiten. Die Terroranschläge der Hamas in Jerusalem und Tel Aviv im Februar und März 1996 gaben dem Aufenthalt der beiden Leipziger Künstler eine unerwartete Wendung.



„Unmöglich, zum Gartengrab zu gehen, wenn die Straße zum Grab wird. Unmöglich, nach den Wurzeln Europas zu forschen, wenn am Stamm gesägt wird.“

- Tagebucheintrag Radjo Monks -

Im Vereinshaus des StadtLeben Lengenzfeld e.V.
Hauptstr. 59/ Ecke Friedensstraße; ggü. Stadtmuseum

Kulinarischer
Länderabend

- Polen -

- Samstag, 30.05.2026; 19.00 Uhr -

Vereinshaus StadtLeben Lengenzfeld e.V.; Hauptstr. 59/ Ecke Friedensstr.



**Pavel, Jannek,
Krischek & Tomek**

berichten von ihrer Heimat
Südpolen...

... und verwöhnen uns
mit ihrer Küche:

**Selbstgeräuchertes,
Piroggen, Bigos & Schnaps**



Karten zum Preis von 10 € (inkl. Verkostung Schnaps & Geräuchertem)
Reservierung unter Tel. 0177 6011373 oder
E-Mail: info@stadtleben-lengenzfeld.de

**Rückblick auf die Jubiläums-
saison 2025/2026 beim LCC**



1971 – ein besonderes Jahr! Willy Brandt erhielt den Friedensnobelpreis, „Walt Disney World“ wurde in Florida eröffnet, Roy Black sang „Schön ist es auf der Welt zu sein“ – und der Lengenzfelder Carneval Club wurde gegründet.

Ja, fünfundfünfzig Jahre gibt es nun schon den LCC. Wir blicken zurück auf 55 Jahre Spaß, Unterhaltung, Zusammenhalt – eine tolle Zeit.

Natürlich gab es auch schwierige Zeiten, im November 1989 feierte man zum Beispiel nur mit wenigen Gästen den Faschingsauftakt, die Mehrzahl der Gäste wollte sich mit eigenen Augen davon überzeugen, dass es keine „Mauer“ mehr gab und man ungehindert in den Westen Deutschlands gelangen kann.

In der Jubiläumsausstellung „55 Jahre LCC“, die im Stadtmuseum zu sehen war, konnte man sich einen Überblick verschaffen, viele Exponate bestaunen und zahlreiche Erinnerungen ins Gedächtnis zurückholen.



Besonders engagiert rund um die Ausstellung im Museum waren die LCC-Mitglieder Matthias Henke und Jürgen Devantier. Ein großes Dankeschön an die beiden und an alle, die sich eingebracht haben.

Auf die letzten 11 Jahre blickte man in diesem Jahr bei den Faschingsveranstaltungen in vielen Programmpunkten zurück. Alle Garden und Gruppen brachten sich ein, um

ein besonderes Programm zum Jubiläum präsentieren zu können.

Nicht vergessen bei unserem kleinen Resümee möchten wir den diesjährigen Faschingsumzug am 14. Februar 2026.



Mit etwa 700 Meter Länge und ca. 530 Mitwirkenden war es eine großartige Stimmung, die auf den Lengfelder Straßen vorherrschte. Den Höhepunkt des Umzugs gab es dann auf dem Marktplatz, wo Prinzessin Susann Sarah die 1. und Prinz Paul der 1., Kinderprinzenpaar Juli und Theo zusammen mit dem Elferrat, Bürgermeister Michael Heuck und Landrat Thomas Hennig den närrischen Zug empfangen. Ein Dankeschön geht an unser Vereinsmitglied Mario Belau, der verantwortlich den Faschingsumzug in seinen Händen hatte und mit Bravour gemeistert hat.

Bei der Gala, die am 21. Februar stattfand, waren befreundete Vereine und zahlreiche Gäste eingeladen, die mit dem LCC in irgendeiner Art und Weise verbunden sind und ihm nahestehen. Neben dem Programm gab es an diesem Abend viele Ehrungen und Auszeichnungen von Mitgliedern, die jahrelang dem LCC angehören und engagiert das Vereinsleben prägen und prägen.

An der Stelle möchten wir uns noch einmal bei ALLEN bedanken, ob auf oder hinter der Bühne, bei unserem Technikteam, bei Küchen-, Bar-, Tresen- und Garderobenbesetzung. Nur ein Zusammenspiel von allen ermöglicht solch gelungene Veranstaltungen.

Und natürlich sagen wir auch DANKE an unsere Gäste und Publikum!



Nun heißt es erst einmal „Durchatmen“, neue Kraft tanken, Ideen sammeln, denn nach dem Fasching ist bekanntlich vor dem Fasching!

Der LCC wünscht euch eine schöne Zeit, wir sehen uns!

Euer 

Text: Steffi Löwe

Fotos: LCC

Anzeige

PFINGSTMONTAG

25. MAI 2026



Klopfermühle

MÜHLENTAG

MÜHLE ERLEBEN · GESELLIGKEIT GENIEßEN

Unter diesem Motto, begrüßen wir Sie in diesem Jahr wieder zu einem Mühlentag in unserer historischen Wassermühle.

Das erwartet Sie am Pfingstmontag

- » Einblick in das Kulturgut Mühle und das alte Müllerhandwerk
- » Einkaufsbummel im Naturkostladen
- » Kaffee, Kuchen und leckeres Eis
- » kühle Getränke und köstliche Drinks
- » Herzhaftes vom Grill
- » frisch geräuchertes und Vielfalt vom Fisch
- » verschiedene Händlerstände
- » Ponyreiten (10 - 15 Uhr)

VON 10 BIS
17 UHR

Klopfermühle · Zwickauer Straße 29 · 08485 Lengfeld

Erfolgreiche Neuwahl und Amtsübergabe

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes gemäß den geltenden Satzungsbestimmungen durchgeführt. Die Versammlung war ordnungsgemäß einberufen, beschlussfähig und zeichnete sich durch eine konstruktive sowie engagierte Beteiligung der Anwesenden aus.

Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Amtsübergabe von Frau Gabriela Krauthahn, die ihr bisheriges Amt niederlegte. Frau Krauthahn hat über einen langen Zeitraum hinweg mit großem persönlichem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit die Geschicke des Gremiums maßgeblich geprägt. Für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement wird ihr im Namen aller Beteiligten ein ausdrücklicher und herzlicher Dank ausgesprochen.

Im Anschluss an die Entlastung des bisherigen Vorstandes erfolgte die Durchführung der Neuwahlen. Diese wurden ordnungsgemäß geleitet und konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Auszählung der Stimmen erfolgte transparent und ohne Beanstandungen.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

- Swen Maaß – Vorsitz
- Torsten Reichel – stellvertretender Vorsitz
- Sebastian Petzold – Kassenwart
- Jeanette Dewai – Schriftführerin
- Hans-Jürgen Wilke – Beisitzer



Alle Gewählten nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mit der Annahme der Wahl treten sie ihre jeweiligen Ämter mit sofortiger Wirkung an.

Die Amtsübergabe erfolgte im Anschluss in geordnetem Rahmen. Der neue Vorstand wird die Arbeit nahtlos fortführen und bestehende sowie zukünftige Projekte mit Engagement weiterentwickeln.

Wir wünschen dem neu gewählten Vorstandsteam eine erfolgreiche Amtszeit, eine gute Zusammenarbeit sowie stets eine glückliche Hand bei allen anstehenden Entscheidungen und Aufgaben.

Text: Gewerbeverein

Foto: Sarah Schreiter

"Wer kann uns das Wasser reichen?"



war das Thema des 181. Lengenfelder Kultur- bundgesprächs am 17. März 2026 im "Lengenfelder Hof", zu dem der ausgebildete Geo-Ranger und ehemalige Rohrnetz- und Wassermeister Jürgen Hadel referierte.



- Was für eine Frage – natürlich der ZWAV!

Und selbst bei einer drei Jahre andauernden Dürre im Vogtland könnte er mit seinen Vorräten den Wasserbedarf der Vogtländer decken. Dabei rührt derzeit mehr als die Hälfte der benötigten Wassermenge aus der Einspeisung von Fernwasser, was zusammen mit dem eigenem Dargebot einen „gesunden Mix“ unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Sicherheit der Versorgung garantiert.

Unsere Wasserreservoirs sind allgemein bekannt: die Brauchwassertalsperren Pöhl, Pirk und Falkenstein und die zusammen 30 Millionen Kubikmeter fassenden Trinkwassertalsperren Muldenberg, Werda und Dröda. Zu den 1.700 Hektar Wasserflächen, was einem Anteil von einem Prozent an der Gesamtfläche des Vogtlands entspricht, gehören daneben Mühl-, Floß- und Fischteiche – aber kein einziges natürliches stehendes Gewässer! Diese Feststellung vom Geo-Ranger hat doch die meisten der aufmerksamen Zuhörer verblüfft. Und auch auf ein weiteres Problem wies er hin: Zu viel Regenwasser in den Abflussleitungen würde das Abwasser stark verdünnen, sodass die „Bakterien in der Kläranlage nichts zu fressen haben“. Deshalb werden Regenrückhaltebecken angelegt, die zudem verhindern, dass - insbesondere in der Nähe der Autobahn - Schadstoffe ins Grundwasser gelangen.

Viel Arbeit für den ZWAV, der dabei durch die natürlichen Wasserspeicher der Hochmoore und vor allem der Wälder mit kalk- und nitratarmen Wasser „unterstützt“ wird.

Jürgen Hadel wusste durch einen aufgelockerten Vortrag die Zahlen und Fakten anschaulich an die Zuhörerschaft zu bringen und er zeigte sich auch in Sachen erdgeschichtlicher Entwicklung hinsichtlich der Gesteinsbildung im Vogtland bewandert.

Apropos Wandern: Jürgen Hadel und seine Kollegen vom Geo-Umweltpark Vogtland bieten spannende Touren zu vielfältigen Themen an, neben der Geologie und Hydrologie sind ebenso Geschichte und Sprache des Vogtlandes sowie Flora und Fauna auf Vorschlagstouren im Angebot. Möglich ist gleichfalls die individuelle Gestaltung von Wanderrouten (info@geo-umweltpark-vogtland.de).

Text und Fotos: Christian Hascher

Bildung, Klamauk und musikalische Klassik für den Lengenfelder Kulturbund



Die erste Tagesfahrt 2026 führte am 7. April nach Dresden und Pirna. Damit der Dank an die Organisatoren nicht als Anhängsel erscheint: Dr. Erich und Christina Riedel hatten alles Nötige in souveräner Weise bedacht und für den perfekten Rahmen gesorgt.

Los ging es um 11:00 Uhr ab Lengenfeld und ohne Stau erreichten wir das Parkhotel auf dem Weißen Hirsch. Eine Führung durch den bekannten noblen Stadtteil war der erste Programmpunkt. Der Historiker und ehemalige Kreuzianer Albrecht Hoch (Hochtouren Dresden) wusste auf unterhaltsam sympathische Weise ein Feuerwerk an Wissen, Anekdoten und Literatur abzubrennen. Los ging es mit der Häusergruppe des ehemaligen Lahmannschen Instituts, das der Ausgangspunkt für den späteren Ruhm des ganzen Stadtteils werden sollte. Der Arzt Dr. Heinrich Lahmann hatte 1888 ein kleines Kurhaus übernommen und begann sofort mit dem Aufbau des exklusiven „Physiatischen Sanatoriums“. Mit dem Angebot von Diäten, Naturheilkunde, Luftbädern und intensiver Bewegungstherapie wendete sich Lahmann an die zahlungskräftige europäische Oberschicht. Schon 1893 verzeichnete man mehr als 1000 Patienten. Im frühen 20. Jahrhundert lesen sich die Gästelisten wie ein Who-is-who der Goldenen Zwanziger: Kafka, Rilke, Thomas Mann, Rühmann, Zarah Leander ... Heute ist das Ganze eine Wohnanlage, in der auch Stanislaw Tillich ein Domizil besitzt. Nach kurzweiligen Erläuterungen zum damaligen Kurbetrieb wechselte unsere Gruppe in das berühmte Villenviertel.

Herr Hoch konnte zu vielen Häusern Geschichten erzählen. Er berichtete zu den botanischen und architektonischen Vorlieben vergangener und gegenwärtiger Besitzer. Dass er wirklich Insider ist, zeigte sich in kurzen persönlichen Gesprächen, die über den Gartenzaun mit Anwohnern geführt wurden. Besonders beeindruckend war, dass an passenden Orten halbe Seiten aus Uwe Tellkamps Buch „Der Turm“ auswendig vorgetragen werden



konnten. Der Roman gilt als Denkmal des Weißen Hirschs der DDR-Zeit, und sein Autor wurde nicht zu Unrecht mit Thomas Mann verglichen. Als krönenden Abschluss gab es dann die Erläuterung des Dresdner Panoramas von der Terrasse des Luisenhofes aus und die Fahrt mit der Standseilbahn nach unten zum Blauen Wunder.

Unser Busfahrer wählte nach Pirna eher die schönste als die aller kürzeste Strecke mit interessanten Villen und Gärten. Das Gesamtkunstwerk Tom Pauls war aber das Hauptereignis der Fahrt. Kulinarisch ging es los mit Kaffee (kein „Blümchen“), Eierschecke und -likör nach Ilse Bähnert. Das Tom Pauls Theater im Haus von Peter Ulrich, dem Baumeister der Pirnaischen Stadtkirche St. Marien, zeigt mustergültig, wie man ein reiches Bürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert sanieren und aktuell nutzen kann. In der abschließenden Theatervorstellung „Ilse Bähnerts Tubamania“ blieb dann kein Auge trocken, und Musik vom Feinsten setzte das Sahnehäubchen auf. Die Handlung: Die Wohnung unter der Bähnert wurde neu an den Tubavirtuosen Prof. Jörg Wachsmuth vermietet, den Ilse zum Kaffee und auch zu geistigen Getränken einlädt, dieser bringt wiederum seine Begleitpianistin Masumi Sagakami mit. Nach dieser Grundidee kann eigentlich nichts mehr schiefgehen: Die Bähnert kann plaudern und sich dabei auch mal um Kopf und Kragen reden. Wachsmuth brilliert mit Rimski-Korsakovs Hummelflug in 52 Sekunden, und Frau Sagakami beweist ihr Können mit meisterhaft vorgelegten Stücken von Chopin und Liszt. Kunst und Klamauk gleichzeitig entfalten drei höchst amüsante Lieder nach Texten von Christian Morgenstern für Stimme bzw. Physiognomie (Bähnert-Pauls), Klavier und Tuba. Bis zum furiosen Finale war es des Lachens und auch des Genießens kein Ende. Tom Pauls zeigte einmal mehr, dass ohne ihn die sächsische Theaterszene um einiges ärmer wäre.

Dr. Joachim Handschack

Fotos: Christian Hascher



Thementag Depression

Das Leben mit Depressionen - Wie kann man das am besten beschreiben? Kann man diese innere Leere, die Antriebslosigkeit oder die Verzweiflung überhaupt in Worte fassen?

Nun, Worte können zumindest einen kleinen Einblick vermitteln.

Und genau diesen Einblick konnten wir im März bei dem „Informationstag Depression“ im Verein StadtLeben Lengenfeld e.V. geben. Gekommen waren interessierte Menschen jeden Alters – selbst betroffen, angehörig oder einfach nur aus Neugier. Entstanden ist dabei ein wertvoller Informationsaustausch.

Neben den sehr eindrucksvollen Fotos der Fotografinnen Natalia Eifert und Olivia Geßner wurde die Veranstaltung thematisch von Frau Silvana Reiche-Zimmermann, staatlich anerkannte Heilpädagogin und psychologische Beraterin, begleitet. Zusätzlich zu den Fakten kamen auch Betroffene zu Wort, die ihre Erfahrungen ganz offen mit den Gästen teilten.

Schnell wurde dabei klar: An einer Depression kann jeder erkranken. Keiner ist davor gefeit. Selbst Kleinkinder nicht. Ein rechtzeitiges Erkennen ist dabei in jedem Alter wichtig, um dann professionelle Hilfe hinzuholen zu können.

Frau Reiche-Zimmermann sensibilisierte die Gäste dabei auch für unsere älteren Mitmenschen. Hier können Einsamkeit oder der Verlust eines lieben Menschen unmerklich zu einer Depression führen.

Wichtig dabei ist in jedem Fall, diese Krankheit ernst zu nehmen. Denn leider endet sie noch viel zu oft auch tödlich, weil der Betroffene nicht ernst genommen wurde, Signale nicht erkannt wurden und er keine entsprechende Hilfe bekommen hat.

Während der Veranstaltung und auch im Nachgang wurde offen geredet und auch verzweifelt um Hilfe gebeten. Denn leider ist ein Therapieplatz mit sehr langen Wartezeiten verbunden. Diese Lücke möchte Frau Silvana Reiche-Zimmermann füllen, um die Wartezeit zu überbrücken und/oder begleitend beratend tätig zu sein. Seit einiger Zeit bietet sie außerdem in Lengenfeld sowie in Zwickau Gesprächstermine an. Informationen entnehmen Sie bitte dem Kasten.

Eins wurde an diesem Tag aber wieder deutlich: Es gibt viele Menschen, die das Thema Depression bewegt. Wir sind mit unserer Krankheit nicht allein. Und wenn man mit anderen Betroffenen sprechen kann, wird manche Last auf unseren Schultern erträglicher.

Aus diesem Grund möchte der Verein StadtLeben Lengenfeld e. V. in Zusammenarbeit mit Frau Reiche-Zimmermann eine Selbsthilfegruppe ins Leben rufen. Wir wollen einen sicheren Raum schaffen, für offene Gespräche, Zuflucht, Halt und Trost. Auch in unserem Verein gibt es



Menschen, die täglich aufs Neue den Kampf gegen die Depression antreten. Deshalb möchten wir Betroffenen und auch Angehörigen ein offenes Ohr und eine helfende Hand anbieten. Interessenten können sich gern bei Frau Silvana Reiche-Zimmermann melden.

Kontaktdaten:

Silvana Reiche-Zimmermann
Psychologische Beraterin & Coach
Staatlich anerkannte Heilpädagogin
B.Sc. Psychologie (i.S.)

Termine nach Vereinbarung unter: 0152 / 03 59 03 09
oder unter meiner

E-Mail: psychologischeberatung-srz@t-online.de

Anzeige

Eventhof „Zum Rittergut“ Pension - Gaststätte - Seminarhaus

Name *

E-Mail *

Datum *

Uhrzeit *

Personenzahl (1-6) *

Nachricht / Hinweise (optional)

[Anfrage senden](#)

Einfach Reservierung
online anfragen:
eventhof.de

Anzeige

Car Service Möckel

Möckel GmbH

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlage
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen
- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Reparatur von Motorrädern, Moped's, Motorrollern
- Ersatzteilverkauf
- Fahrtenschreiberservice
- Computerachsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Nord-West 18 • 08228 Rodewisch

Tel.: 03744 / 32918

bosch-service-rodewisch@t-online.de

Vom Bau der Parkgaststätte

Von Markus Stark

Teil 1 – Planung, Finanzierung, Stiftung

Ein Park für den König

Im Oktober 1904 bestieg Kronprinz Friedrich August als Friedrich August III. den Thron des Königreichs Sachsen und sollte nach der Abdankung im November 1918 dessen letzter König sein. Der zum Zeitpunkt seiner Thronbesteigung neununddreißigjährige Monarch war besonders durch sein volkstümliches Auftreten bei der Bevölkerung sehr beliebt. Diese Beliebtheit verstärkte sich noch durch seine zahlreichen Besuche sächsischer Orte im ersten Jahr seiner Regentschaft. Im Zuge dieser etwa 240 Reisen besuchte er auch am 24. August 1905 Lengenfeld.



Foto: Karl Effenberg

Zum Andenken an dessen Besuch stifteten einige Lengenfelder Geld, so zum Beispiel Stadtrat und Fabrikbesitzer Gottlob Friedrich Thomas 10.000 Mark zur Verschönerung der Stadt. Auch aus der Hand des Kaufmannes Bernhard Roth in München, eines gebürtigen Lengenfelders, kamen insgesamt 40.000 Mark, wovon ein Drittel der Verschönerung vorbehalten sein sollte.

Die Gemeindevertretung beschloss, einen Park zu errichten und diesen zu Ehren des Königs als Friedrich-August-Park zu benennen. Um dieses Projekt umzusetzen, kaufte man von der Rittergutsbesitzerin in der Grün und vom Besitzer der Hoyersmühle geeignete Grundstücke ab, die auf dem sogenannten Pöhlberg liegen, für insgesamt 5.890,68 Mark.

Nachdem die Finanzierung vor allem durch den Einsatz der Bernhard-Roth-Stiftung abschließend geklärt war, wurde im August 1906 die Ausführung des Parkprojektes an den Gartenarchitekten Pfitzner aus Freiberg und den Baumschulenbesitzer Schwarz aus Einsiedel i. Sa. übergeben.

Am 28. November 1907 erfolgte die Übernahme des heute als Stadtparks bezeichneten Geländes durch die Stadt.

Wo einkehren nach den sonntäglichen Spaziergängen?

Bereits vor der Fertigstellung des Stadtparks gab der damalige Bürgermeister Dr. Alfred Scheider im Rathaus am 19. April 1907 bekannt:

„Es ist von den verschiedensten Seiten der Wunsch geäußert worden, auf dem Pöhlberge im Friedrich-August-Park ein Restaurationsgebäude entstehen zu sehen.“

Weiter heißt es in dieser Verlautbarung:

„In der Tat lässt sich diesem Wunsche nicht entgegen treten. Wenn den Spaziergängern, die künftig den Park besuchen, Gelegenheit geboten ist, auch einmal eine Erfrischung zu sich zu nehmen, wird die Erholung erst eine vollkommene sein. Es mangelt auch in der Tat an einem

Restaurationslokale, das mit Garten versehen und so gelegen ist, dass es als ein Ort betrachtet werden kann, den Familien und Kinder aufsuchen können, nachdem sie ihre sonntäglichen Spaziergänge gemacht haben.“

Bürgermeister Scheider wollte zunächst eine Gesellschaft gründen, die sich mit der Errichtung eines Parkrestaurationsgebäudes befassen sollte, verwarf diese Idee allerdings wieder aufgrund „schwer überwindbarer Hindernisse“.

Da er in Erfahrung gebracht habe, dass die große Mehrheit der städtischen Kollegien – das heißt nicht nur die Mitglieder des Stadtrats, sondern auch die Stadtverordneten – „der Meinung ist, dass das Restaurationsgebäude geschaffen werden müsse, und zwar so bald wie möglich ...“, schaute er sich nach geeigneten Finanzierungsmöglichkeiten um.

Der überwiegende Teil der Amtsträger war laut Aussage des Bürgermeisters davon überzeugt, „dass es zweifellos rentabel werden werde und dass es deshalb unbedenklich von der Stadt gebaut werden könne“.

Seine Suche nach Kapital, das der Stadt den Bau ermöglichen sollte, ohne die eigenen flüssigen Geldmittel in Anspruch zu nehmen, war erfolgreich. Hier sprang wieder der Stadtrat Gottlob Friedrich Thomas, oft nur Fritz Thomas genannt, ein, der sich bereit erklärte, die Baukosten der Stadt in Form eines Darlehens zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Dr. Scheider schlug vor, diesen Vorschlag den beiden städtischen Kollegien in einer gemeinsamen Sitzung zu unterbreiten. Zu dieser kam es dann am 25. April 1907. Nach nochmaligen Erläuterungen des lebenswürdigen Angebotes des Stadtrats Thomas legten die anwesenden Vertreter die maximale Bausumme für die Parkgaststätte auf 30.000 Mark „alles in allem“ fest.

Das Darlehen wurde hypothekarisch mit einer Verzinsung von 4¼ Prozent zur Verfügung gestellt. Dann kam es zur getrennten Abstimmung, in der zuerst die Stadtverordneten und danach das Ratskollegium jeweils einstimmig der Errichtung eines Restaurationsgebäudes im Friedrich-August-Park zustimmten.

Der städtische Bauausschuss fasste schon am nächsten Tag den Beschluss, von namhaften Baufirmen Angebote einzuholen. Darunter waren August Eduard Schetelich von der Treuenschen Straße, August Louis Kolbe von der Poststraße, das Bauunternehmen Fuchs & Busch von der Reichenbacher Straße und Architekt Albert Mothes aus Plauen.

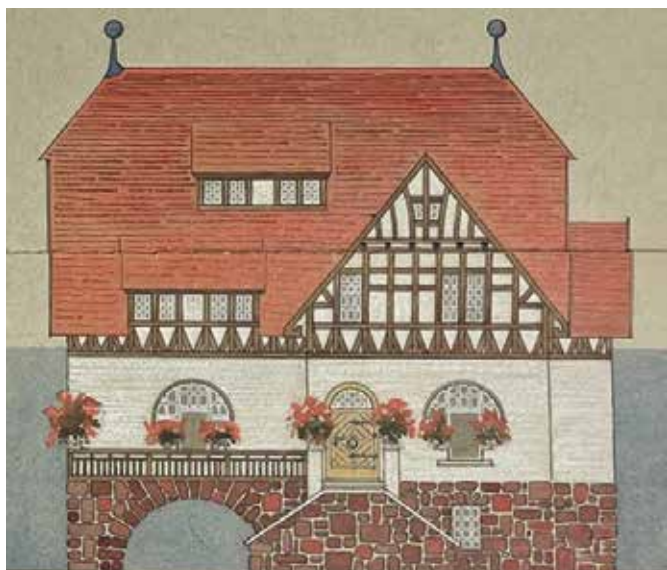
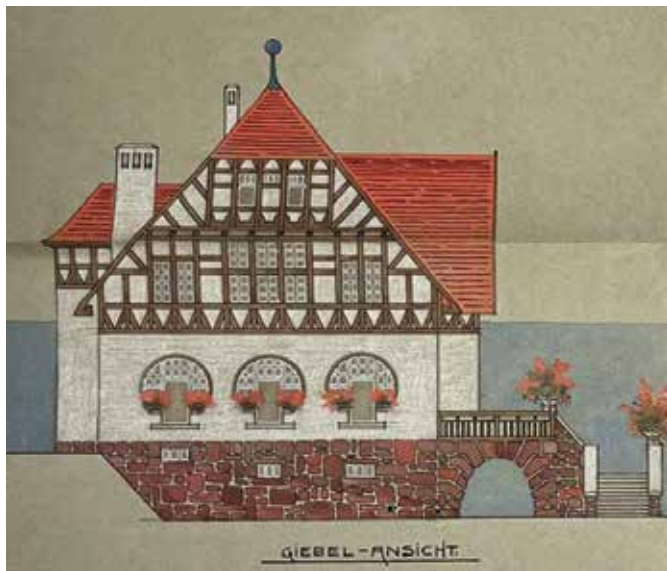
Ausreichend Platz für regen Besucherverkehr

Man entschied sich für den eingereichten Vorschlag der Baufirma Fuchs & Busch aus Lengenfeld. Auf der in der Bauakte zur Parkgaststätte erhaltenen Zeichnung sieht man die farblich ausgeführte Parkgaststätte allerdings nur mit der Terrasse auf der linken Seite der Eingangstür.

Nachdem durch die Stadt Bedenken laut geworden waren, die Terrassenfläche könnte nicht groß genug sein, wurden noch einmal angepasste Pläne eingereicht. Nun war auch auf der rechten Seite der Eingangstür eine Terrassenfläche zur Bewirtung von Gästen vorgesehen; zudem wurde die „Bedürfnisanstalt“ im Erdgeschoss erweitert.

Man schrieb dazu an den Stadtrat:

„Diese Erweiterung erfordert einen Mehraufwand von 800 Mark und ist des zu erwartenden regen Verkehrs halber zu empfehlen.“



Bauakte Stadtarchiv

Als auch von der königlichen Kreishauptmannschaft in Zwickau die Genehmigung kam, das Darlehen von Stadtrat Thomas anzunehmen, entschied der Stadtrat am 14. Juni 1907, Herrn Bürgermeister Dr. Scheider zu beauftragen, den Bauvertrag mit der Firma Fuchs & Busch abzuschließen sowie mit Herrn Stadtrat Thomas die Formalien des Darlehens vertraglich festzuhalten.

Man entschied sich dafür, ab dem Jahr 1908 jährlich 1.000 Mark an Thomas zurückzuzahlen, bis im Jahre 1917 von den 30.000 Mark nur noch 20.000 Mark übrig wären und diese mit 4 Prozent Zinsen im Grundbuch als Lasten eintragen zu lassen. Doch es kam anders.

In der Stadtratssitzung vom 27. Juni 1911 ließ Stadtrat Thomas zunächst den Dank für die ihm zu seinem silbernen Ehejubiläum überbrachten Glückwünsche seitens seiner Ratskollegen verlauten und schloss an, dass er im Einvernehmen mit seiner Frau Gemahlin beschlossen habe, das von ihm gemachte Darlehen in eine Stiftung umzuwandeln.

Die daraus erzielten Gewinne sollten unter dem Namen der „Anna und Fritz Thomas Stiftung“ nur für Parkzwecke eingesetzt werden.

Ein Gedenkstein für Fritz Thomas – bereits dreimal eingeweiht

Durch seinen wiederholten finanziellen Einsatz für die Anlage des Parks sowie die Ermöglichung des Baus der Parkgaststätte hat sich Gottlob Friedrich Thomas um seine Heimatstadt sehr verdient gemacht.

Am 2. Juli 1927, anlässlich des 5. Parkfestes, wurde daher gegenüber der Parkgaststätte für den 1921 verstorbenen Kommerzienrat und Ehrenbürger Thomas ein Gedenkstein enthüllt sowie die zum Park führende Straße „Fritz-Thomas-Straße“ benannt. 1942 wurden das bronzene Relief und der Schriftzug des Gedenksteins für Kriegszwecke entfernt.



Foto: Karl Effenberg

Zum 29. Parkfest am 10. Juli 1993 konnte – ermöglicht durch eine Spende des Ehrenbürgers Hermann Gerisch – die Instandsetzung des Denkmals erfolgen und es wurde neu eingeweiht. Die zwischenzeitlich in Heinrich-Mann-Straße umbenannte Fritz-Thomas-Straße wurde in diesem Zuge wieder zurückbenannt.

2023 wurde das Denkmal Opfer von Vandalismus: Metall-diebe stahlen die messingnen Buchstaben und es blieb nur noch das „F“ von Fritz Thomas übrig. Anlässlich des 44. Lengenfelder Parkfestes im Jahre 2024 wurde der Gedenkstein nun ein drittes Mal eingeweiht. Der Förderverein des Stadtmuseums hatte sich bei der Stadtverwaltung starkgemacht, die diesem Wunsch nachkam und die Buchstaben – diesmal für Diebe unattraktiv – aus Plastik ersetzen ließ.

So ist es, wenn auch mittlerweile vielleicht etwas versteckt, eine schöne Würdigung:

„Dem Stifter des Parkes“ Fritz Thomas.



Foto: Markus Stark



Ev.-Luth.

CHRISTUS- KIRCHSPIEL

im Vogtland

Kirchgemeinden

Lengenfeld

Plohn - Röthenbach

Waldkirchen - Irfersgrün



GOTTESDIENSTE

3. Mai · Kantate · 4. Sonntag nach Ostern

09:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Kirchenchor

13:00 Uhr **Irfersgrün**: Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor

10. Mai · Rogate · 5. Sonntag nach Ostern

09:00 Uhr **Röthenbach**: Gottesdienst

10:00 Uhr **Waldkirchen**: Gottesdienst

10:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Flötenkreis

14. Mai · Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr **Oberheinsdorf**: Waldgottesdienst mit Posaunenchor

17. Mai · Exaudi · 6. Sonntag nach Ostern

09:00 Uhr **Plohn**: Gottesdienst

10:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst mit Abendmahl

10:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst

24. Mai · Pfingstsonntag

09:00 Uhr **Plohn**: Gottesdienst mit Abendmahl

10:00 Uhr **Irfersgrün**: Gottesdienst

10:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, anschließend gemeinsames Mittagessen

25. Mai · Pfingstmontag

09:30 Uhr **Waldkirchen**: Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum, Abendmahl und Kirchenchor

10:00 Uhr **Rebesgrün**: Kirchspiel-Gottesdienst auf der Kirchenwiese

26. Mai · Dienstag

16:00 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst im Seniorenzentrum

31. Mai · Trinitatis · Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr **Röthenbach**: Gottesdienst

10:00 Uhr **Waldkirchen**: Gottesdienst

10:30 Uhr **Lengenfeld**: Gottesdienst mit Kirchenchor

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Gemeindeabend in Waldkirchen

Buen Camino - Mein Weg nach Santiago de Compostela
Pilgern - momentan scheint das ein Modetrend zu sein.
Was bewegt einen Menschen, diesen Weg zu gehen und die Strapazen auf sich zu nehmen?



Am 22. Mai 2026 um 19 Uhr lade ich alle Interessierten herzlich in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Waldkirchen ein, diesem Geheimnis ein Stück weit näher zu kommen. 500 km von Burgos nach Santiago de Compostela - kommen Sie mit.

Daniela Brunner

Öffnungszeiten der Kirchgemeindebüros und der Friedhofsverwaltungen

08485 Lengenfeld, Kirchplatz 2, Tel. 037606 / 2617

Montag + Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

08485 Waldkirchen, Hauptstraße 124, Tel. 037606 / 2533

Montag 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Weitere Informationen auf unseren Internetseiten:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

www.kirche-wir.de

Katholische Pfarrei „St. Christophorus“ Auerbach

Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Lutherstraße 15, 08485 Lengenfeld

www.st-christophorus-auerbach.de

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9,
08209 Auerbach, Tel. 03744 / 212615

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 1. Mai 2026

08:30 Uhr, HI. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 2. Mai 2026

16:00 Uhr, HI. Messe, Kirche Lengenfeld

Sonntag, 3. Mai 2026 - 5. Sonntag der Osterzeit

10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier, Kirche Reichenbach

Freitag, 8. Mai 2026

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonntag, 10. Mai 2026 - 6. Sonntag der Osterzeit

10:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Donnerstag, 14. Mai 2026 - Christi Himmelfahrt

08:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 16. Mai 2026

18:00 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Sonnabend, 23. Mai 2026

16:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier, Kirche Lengenfeld

Sonntag, 24. Mai 2026 - Pfingsten

10:30 Uhr, Hl. Messe, Kirche Reichenbach

Freitag, 29. Mai 2026

14:30 Uhr, Hl. Messe, 14:30 Uhr, Seniorennachmittag, Gemeindesaal Reichenbach

Sonntag, 31. Mai 2026 - Dreifaltigkeitssonntag

10:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier, Kirche Reichenbach

Bitte informieren Sie sich über alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei St. Christophorus an den Aushängen und auf der Homepage.

Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland Kirchenbezirk Plauen - Kirchengemeinde Auerbach (Göltzschtal-Gemeinde)



08209 Auerbach, Bertolt-Brecht-Straße 4

Gemeindevorsteher:

Herr Uwe Herrmann, Tel. 03745 / 70168

Gottesdienste

Sonntag, 03.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Mittwoch, 06.05.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 10.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderunterrichte

Donnerstag, 14.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt

Sonntag, 17.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst - parallel Kinderunterrichte

Mittwoch, 20.05.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten – IPTV-Übertragung des STAP-Gottesdienstes aus Kapstadt

Mittwoch, 27.05.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 31.05.2026

10:00 Uhr Gottesdienst – IPTV-Übertragung des STAP-Gottesdienstes aus Stendal

Es können auch die Übertragungen der Gottesdienste per Video oder Telefon genutzt werden:

Der **Youtube-Kanal** der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland:

www.gottesdienst.nak-nordost.de

Telefonübertragung aus unserer Gemeinde Auerbach:

Einwahlnummer: 0365 / 83949800

Konferenzraumnummer: 62014#

Teilnehmer PIN: 08155#

Telefonübertragung für den Bezirk Plauen:

Einwahlnummer: 0341 / 46599900

Konferenzraumnummer: 35020#

Teilnehmer PIN: 08529#

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden und besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 03.05., 10:15 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 10.05., 10:00 Uhr Landeskonzert in Glauchau

Sonntag, 17. und 24.05., jeweils 16:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 31.05., 10:15 Uhr Gemeinschaftsstunde

Frauentreff:

Dienstag, 05.05., 16:00 Uhr

Männertreff:

Dienstag, 05.05., 19:30 Uhr

Jugend-Veranstaltungen:

30.04. - 03.05. ec-festival in Baunatal (Anmeldung erforderlich)

Sonnabend, 09. und 16.05., jeweils 18:30 Uhr Jugendstunde

Sonnabend, 23.05., 18:30 Uhr Bibelunterricht in Lengenfeld

Sonnabend, 30.05., 18:30 Uhr Jugendstunde

LEGO-Zeit:

Samstag, 30.05., 09:30 Uhr


EFG Lengenfeld


Lengenfeld, Engelgasse 6



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten sowie zahlreichen Angeboten unter der Woche!

 037606 / 862383

 [Instagram.com/efg.de](https://www.instagram.com/efg.de)

 www.efg-le.de

 [facebook.com/EFGLengenfeld](https://www.facebook.com/EFGLengenfeld)

 www.youtube.com/@EFGLengenfeld

Gottesdienst:

Sonntag, 03.05., 10.05., 17.05., 24.05., 31.05., 10:00 Uhr,

gleichzeitig Kindergottesdienst

Übertragung der Gottesdienste unter www.efg-le.de

Kidsclub:

Freitag, 08.05., 22.05., 29.05., 16:00 Uhr,
für Kinder von 3. – 6. Klasse

Teenkreis:

Freitag, 08.05., 22.05., 29.05., 18:00 Uhr,
für Kinder ab 7. Klasse

Jugend LE:

Sonnabend, 09.05., 16.05., 18:30 Uhr,
für Teens und Jugendliche ab 14 Jahren

Jugendgottesdienst: Freitag, 29.05., 19:30 Uhr

Blaukreuzgruppe:

Freitag, 01.05., 15.05., 18:30 Uhr
Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Friedensgebet:

Montag, 04.05., 11.05., 18.05., 25.05., 18:00 Uhr

Hauskreise:

an verschiedenen Tagen in der Woche, Gespräche
über Gott, das Leben und die Bibel.

„LevelUp“ e.V.

Ein Ort für junge Menschen.

Ein Ort für Dich!

Engelgasse 6 • 08485 Lengenfeld

Website: www.level-up-le.de

Instagram: www.instagram.com/levelup.le

**Levelup (für Kinder und Teens von 8 – 14 Jahre)**

06. und 07.05.

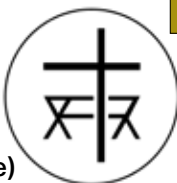
13.05.

20. und 21.05.

27. und 28.05., jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

**GOTTESDIENSTE**

3. Mai - 4. Sonntag nach Ostern (Kantate)

9:30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

14. Mai - Himmelfahrt

9:30 Uhr Festgottesdienst mit Christenlehre

24. Mai - Pfingstsonntag

9:30 Uhr Festgottesdienst

31. Mai - Trinitatisfest

9:00 Uhr Predigtgottesdienst

Gemeindekreise:

Bibelgesprächskreis: Freitag, 22.5., 18:30 Uhr

Klein & Groß: Freitag, 29.5., 15:30 Uhr

Unsere Gottesdienste live per Telefon mithören.

Über den Konferenz-Anbieter „phonesty“.

Einfach einwählen unter: 0341 / 465 999 00

Ansage abwarten

Konferenzraum-Nummer eintippen: 25 33 1 #-Taste

PIN eintippen: 61 89 1 #-Taste

Es entstehen die normalen Telefonkosten ihres Anbieters
(d.h. bei einer Flatrate fürs Festnetz entstehen keine weiteren Kosten).

Tägliche **Andachten** und **wöchentliche Predigten**
für zu Hause und weitere **Informationen** finden sie unter

www.elfk.de/lengenfeld.

Unverbindliche Informations-Glaubenskurse sind jederzeit nach Absprache möglich.

Telefon Pfarramt: 037606 / 964516 oder 01577 / 1598557



KOSMETIKINSTITUT

Daniela Meier

Wir machen Sie frühlingsschön!

Wir haben
freie Termine!



- * Pediküre
- * Kosmetik
- * Permanent-Makeup
- * Hyaluron-behandlungen



Kosmetikinstitut Daniela Meier

Tischendorfstraße 6 | 08485 Lengenfeld

Telefon 0176 76 40 40 43

WWW.GOLDBLATT-KOSMETIK.DE



WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G.

Reichenbach Tel. 13912

Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.

**WOHNUNGSANGEBOTE**

Straße	Nr.		Zimmer	Heizung Energie	Wfl.
Stockmannstraße	31	EG	2	V131,9/Gas	33,7
Rosenstraße	42	1.OG rechts	1	V122,1/Gas	41,5
Hans-Beimler-Straße	6	3.OG links	2	V/87,9/Gas	45,5
Turmstraße	3	EG rechts	2	V/103,6/Gas	45,4
Schreiberstraße	4	EG links	2	V/158,0/Gas	47,1

HABERMANNDer Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung**Es ist wieder
Fassadenwetter!**Tel. (03 76 06) 3 41 07 · Fax (03 76 06) 3 66 58 · Mobil (0172) 3 72 42 96
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de**A. W.
LUDWIG**

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

Inhaber Ivonne Schumann

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de**Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.****PFLEGEDIENST
GÜNDEL***Helpen ist
Vertrauenssache!*Tel. (03 76 06) 8 36-0
Fax (03 76 06) 8 36 22Hauptstraße 15
08485 Lengenfeldkontakt@pflagedienst-guendel.de
www.pflagedienst-guendel.de**Häusliche KRANKEN- u. SENIORENPFLGE****Redaktionsschluss des
Amtsblattes für die Stadt
Lengenfeld**Redaktionsschluss im Jahr 2026 / 2027 ist zu
folgenden Terminen:

Für Ausgabe	Juni	11.05.2026
	Juli	08.06.2026
	August	13.07.2026
	September	10.08.2026
	Oktober	14.09.2026
	November	12.10.2026
	Dezember	09.11.2026
	Januar	07.12.2026

Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich am
letzten Mittwoch des Vormonats.Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**

PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de**Privater Kindergarten Schönbrunn***- Silke Langner & Annemarie Köhler -*Obere Dorfstraße 56
in Schönbrunn

Tel.: 037606/864656

www.privater-kindergarten-
schoenbrunn.de**Abgabeschluss:**für Anzeigen, Veranstaltungsmeldungen
und Beiträge für Nummer 424 ist der**11. Mai 2026.**an: **Amtsblatt.LE@icloud.com**oder **DruckereiRau@t-online.de**praxis für ergo therapie
nicole brücknerNeuro-
feedbackHausbesuche
Alle Kassen
und privatBehandlung
von Kindern und
Erwachsenen

nicole brückner

poststraße 33 · 08485 lengenfeld

telefon 03 76 06 . 96 41 52

mobil 01 52 . 28 76 08 21